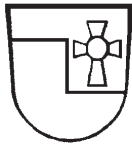




Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

# Gemeinde Gerolsbach

# Bürgerblatt

Jahrgang 28

Mittwoch, 10. April 2013

Nummer 4

## Was – Wann – Wo

### Gemeindeverwaltung Gerolsbach

Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, Telefax: 08445/9289-25 –  
E-mail: [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de) – Homepage: [www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)

Ansprechpartner:	Telefon:	e-mail:
Herr I. Bürgermeister Martin Seitz	08445/9289-11 Privat: 0171-6733303	<a href="mailto:gemeinde@gerolsbach.de">gemeinde@gerolsbach.de</a>
Herr Peter Demmelmeir	08445/9289-0	<a href="mailto:p.demmelmeir@gerolsbach.de">p.demmelmeir@gerolsbach.de</a>
Frau Martina Mami	08445/9289-21	<a href="mailto:m.mami@gerolsbach.de">m.mami@gerolsbach.de</a>
Herr Heinrich Pommé	08445/9289-13	<a href="mailto:h.pomme@gerolsbach.de">h.pomme@gerolsbach.de</a>
Herr Franz Haberer	08445/9289-14	<a href="mailto:f.haberer@gerolsbach.de">f.haberer@gerolsbach.de</a>
Frau Claudia von Suckow	08445/9289-12	<a href="mailto:c.vonsuckow@gerolsbach.de">c.vonsuckow@gerolsbach.de</a>
Herr Thomas Kreller	08445/9289-15	<a href="mailto:t.kreller@gerolsbach.de">t.kreller@gerolsbach.de</a>

### Notruftelefon der Gemeinde (z. B. bei Rohrbrüchen)

Herr Müller Gerhard Tel. (01 73) 8 64 19 30  
Herr Ottinger Georg Tel. (01 73) 9 40 44 65

### Parteiverkehr:

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag zusätzlich 13.00 – 17.00 Uhr

### Konten:

Stadtparkasse Schrobenhausen BLZ 721 518 80 Konto-Nr. 240 036  
Raiffeisenbank Gerolsbach BLZ 721 690 80 Konto-Nr. 13 293

### Bauhof

Bauhofstraße 4, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 10 und 30 39 560  
Leiter: Ottinger Georg Fax (0 84 45) 91 14 83

### Zentrale Wasserversorgung, Hochbehälter

Seizierler Weg 1, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 10 59  
Leiter: Müller Gerhard

### Kläranlage Gerolsbach

Pfaffenhofener Str. 40, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 17 15  
Leiter: Bayerl Robert

### Grundschule Gerolsbach

Schulstraße 5, 85302 Gerolsbach Tel. (0 84 45) 13 99  
Telefax (0 84 45) 10 61  
Tel. (0 84 45) 5 30  
Mehrzweckhalle  
Hausmeister: Günther Kreitmair Rektorin: Ingrid Hetzler

### Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern Tel. (0 84 41) 8 06 30  
Rektorin: Ingrid Schmidmeir

### Gemeindekindergarten Gerolsbach

– Villa Kunterbunt: Tel. (0 84 45) 9 29 99 32 / Fax (0 84 45) 9 29 99 38  
St.-Andreas-Straße 21 Leiterin: Waltraud Brückl  
– Regenbogen: Tel. (0 84 45) 12 80  
St.-Andreas-Straße 23 Leiterin: Martina Haas

### Pfarrämter:

Kath. Pfarramt Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 05, Fax: (0 84 45) 92 95 06  
Kath. Pfarramt Klenau Tel. (0 84 45) 7 23  
Kath. Pfarramt Hilgertshausen Tel. (0 82 50) 2 21  
Kath. Pfarramt Weilach Tel. (0 82 59) 4 23  
Evang.-Luth. Pfarramt Kemmoden-Petershausen  
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen Tel. (0 81 37) 9 29 03  
Pfarrer: Peter Dörfel Tel. (0 81 37) 16 95

### Banken:

Raiffeisenbank Gerolsbach eG Tel. (0 84 45) 9 26 10  
Zweigstelle Junkenhofen Tel. (0 84 45) 18 84  
Stadtparkasse Schrobenhausen Tel. (0 84 45) 15 22  
Zweigstelle Gerolsbach Fax (0 84 45) 15 76

## Notrufe

### Überfall, Verkehrsunfall, Feuer usw.

**112**

### Integrierte Leitstelle Ingolstadt

### Polizei-Notruf

**110**

Polizeinspektion Pfaffenhofen a. d. Ilm Tel. (0 84 41) 8 09 50  
Ingolstädter Straße 47, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Gemeinschaftspraxis Dr. med. Reinhard Kneißl u. Dr. med. univ. Frederike Kneißl, Gerolsbach, Forstweg 1 a Tel. (0 84 45) 2 77  
Dr. Anger Ursula, Gerolsbach, Jahnstraße 7 Tel. (0 84 45) 91 18 18  
Zahnarztpraxis Andreas H. Heib, dr.stom. (Univ. Zagreb) Gerolsbach, Schulstraße 8 Tel. (0 84 45) 18 19  
St. Andreas Apotheke Tel. (0 84 45) 92 87 77  
Gertrud Elsenberger, Gerolsbach, St.-Andreas-Str. 6  
Ambulanter Pflegedienst (Brigitte Lacher) Tel. u. Fax (0 84 45) 15 53  
Heilpraktikerin Maria Maurer-Nitsch, Zaderfeldstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 92 95 55  
Praxis für Physiotherapie Alois Hutter Hofmarkstr. 8, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 9 29 80 96  
Med. Fußpflege Klaudia Daschner Riederner Äcker 50a, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 12 04  
Med. Fußpflege Christine Winkler Herzogstr. 10, Gerolsbach Tel. (0 84 45) 911 655  
Tierärztl. Gemeinschaftspraxis Dr. Feische / Dr. Stranek Ringstr. 3, 85276 Pfaffenhofen Tel. (0 84 41) 85 92 77  
Mobil: 01 5 20-396 81 95

### Weißer Ring

Leiter: Manfred Rösler, Tel. (0 84 41) 86 03 80  
Stellv. Leiter: Werner Karl, Tel. (0 84 45) 18 41



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, endlich Frühling! Ich glaube, dass viele von Euch so Denken und endlich den Winter hinter sich bringen möchten.

Für unseren **Kinderkrippenausbau** im ehemaligen Bürgerhaus hoffen wir auch auf bessere Witterungsbedingungen, damit die Bauarbeiten rasch vorangetrieben werden können. Die Arbeiten rund um das Gebäude haben sich aufgrund des Wetters um ein zwei Tage verzögert, aber befinden sich noch im Zeitplan. Hier kann ich ein Lob an die beteiligten Firmen aussprechen. Die Bodenplatte für den Zwischenbau zum Kindergarten „Villa Kunterbunt“ ist bereits fertiggestellt und die Zimmererarbeiten sind am Anlaufen.

Es ist schön anzusehen wie hier ein überarbeitetes „Kinderzentrum“ entsteht. Mit der Sanierung des Kindergartens „Regenbogen“ und dem jetzigen Ausbau der Kinderkrippen ist unsere Gemeinde für die Zukunft in Sachen Kinderbetreuung sehr gut aufgestellt.

Auch unser **Windkraftprojekt** Gerolsbach geht voran, kürzlich wurde ein Kooperationsvertrag mit den Partnern E.on Bayern und KommEnergie unterzeichnet. In den letzten Tagen ist eine positive Stellungnahme des Luftamtes Südbayern eingegangen. Schritt für Schritt werden die anstehenden Punkte hinzu zur Baureife abgearbeitet. Als nächster Schritt wird eine Windmessung aufgebaut.

Die **Kläranlagenarbeiten**, speziell der letzte Teilbereich (Anschluss des OT Junkenhofen) geht voran, so dass der offiziellen Einweihung am

**Samstag, 18.05.2013**

nichts entgegensteht. Aktuell ist die Zentrale Kläranlage noch im „Ein-fahrbetrieb“, d. h. verschiedene technische Einrichtungen müssen beobachtet und ausgewertet werden. Man kann aber jetzt schon sagen, dass die Anlage gute Abwasserwerte vorzeigt und unsere Gewässer jetzt schon wesentlich entlastet werden.

Der angesetzte Termin zur diesjährigen **Ramadama** – Aktion musste aus witterungsgründen abgesagt werden. Der Ausweichtermin steht bereits fest und ist am **Samstag, 13.04.2013**. Eines der höchsten Güter ist unsere Umwelt, diese rein zu halten sollte sich jeder zur Aufgabe machen! Deshalb bitte ich Euch wieder zahlreich mitzuwirken, damit unsere Fluren „Müllfrei“ gemacht werden.

Ich wünsche Euch einen schönen Frühling.

Euer

Martin Seitz  
Erster Bürgermeister

**Vorstellung Defibrillator**

Wie bereits bekannt gegeben ist ein Defibrillator im Foyer der Sparkasse am Rathausplatz angebracht.

Um interessierten Bürgern die Benutzung dieses lebensrettenden Geräts zeigen zu können hat sich Sanitäter Johann Harrer aus Gerolsbach bereit erklärt die Funktion vorzuführen.

An zwei Terminen findet nun die Vorstellung des Defibrillators statt.

**Dienstag, 16.04.2013 um 19:30 Uhr**

**Donnerstag, 18.04.2013 um 19:30 Uhr**

im Rathaus Gerolsbach, Hofmarkstr. 1

Dauer der Vorstellung: ca. 1 Stunde

Alle interessierten Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer Homepage:  
[www.gerolsbach.de](http://www.gerolsbach.de)  
oder senden Sie uns eine e-mail unter [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)  
(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)

**Impressum:**

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, Hofmarkstr. 1, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: [h.pomme@gerolsbach.de](mailto:h.pomme@gerolsbach.de)

Verlag und Anzeigenverwaltung: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstr. 2a, 85051 Ingolstadt.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

**Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach**

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab. (Möglichst als Datei, z.B. \*.doc, \*.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an [gemeinde@gerolsbach.de](mailto:gemeinde@gerolsbach.de)) Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

**Herzlichen Dank!**

**2013**

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 25.04.2013	Mittwoch, 08.05.2013
Donnerstag, 23.05.2013	Mittwoch, 05.06.2013
Donnerstag, 20.06.2013	Mittwoch, 03.07.2013
Donnerstag, 25.07.2013	Mittwoch, 07.08.2013
Donnerstag, 22.08.2013	Mittwoch, 04.09.2013
Donnerstag, 19.09.2013	Mittwoch, 02.10.2013
Donnerstag, 24.10.2013	Mittwoch, 06.11.2013
Donnerstag, 21.11.2013	Mittwoch, 04.12.2013

**Rasenmäher-  
Frühjahrsinspektion**

- Messer schärfen / wuchten
- Ölwechsel mit Motoröl
- Zündkerze erneuern
- Luftfilter reinigen
- Bowdenzüge prüfen
- Vergaser überprüfen
- Benzin mit Startzusatz einfüllen
- Probelauf durchführen
- Motordrehzahl einstellen



**46,00 €\***

\*gültig für alle Fabrikate bis 55 cm Schnittbreite



**Jakob Huber**  
Forst- und Gartentechnik  
Durchschlacht 4 85298 Scheyern  
Tel. 08445 / 360 Fax. 1487

## Aus dem Gemeinderat

### Sitzungstermine des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Hofmarkstraße 1:

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	29. April.2013	19:00 Uhr	15.04.2013	08.04.2013
Montag	13. Mai 2013	19:00 Uhr	29.04.2013	22.04.2013
Montag	03. Juni 2013	19:00 Uhr	20.05.2013	13.05.2013
Montag	24. Juni 2013	19:00 Uhr	10.06.2013	03.06.2013
Montag	22. Juli 2013	19:00 Uhr	08.07.2013	01.07.2013
Montag	16. Sept. 2013	19:00 Uhr	02.09.2013	26.08.2013
Montag	07. Okt. 2013	19:00 Uhr	23.09.2013	16.09.2013
Montag	04. Nov. 2013	19:00 Uhr	21.10.2013	14.10.2013
Montag	25. Nov. 2013	19:00 Uhr	11.11.2013	04.11.2013
Montag	16. Dez. 2013	19:00 Uhr	02.12.2013	25.11.2013

Bauanträge, Bauvoranfragen usw. sind spätestens 2 Wochen und sonstige Anträge sind spätestens 3 Wochen vor dem jeweiligen Sitzungstermin in der Gemeindekanzlei Gerolsbach, St.-Andreas-Straße 19, bzw. ab Einzug in's neue Rathaus, Hofmarkstraße 1, 85302 Gerolsbach, einzureichen!

**Verspätet eingegangene Anträge und Tagesordnungspunkte werden grundsätzlich nicht mehr in der aktuellen Sitzung des Gemeinderates behandelt sondern erst in der darauf folgenden Sitzung!**

### 3. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 18. März 2013

#### 35. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 18.02.2013 TOP 21 – 34

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwendungen erhoben.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 15  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 2 Buchberger Jakob, Bartl Hans-Jürgen  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 0

#### 36. Bauantrag Bathke Andrea u. Michael zur Errichtung eines Anbaus auf Fl.Nr. 528/4 der Gemarkung Klenau

Dem Bauantrag und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 9 „Junkenhofen III“ wegen Nichteinhaltung der Baulinie und der Dachform wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 15  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 2 Buchberger Jakob, Bartl Hans-Jürgen  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 0

#### 37. Bauantrag (Änderungsantrag zu einem beantragten/genehmigten Verfahren) Mehringer Bernhard zur Nutzungsänderung der bestehenden Garage in ein Wohnhaus auf Fl.Nr. 353 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag und somit der Nutzungsänderung wird zugestimmt.

#### Abstimmungsergebnis: 14 : 2

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 16  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 1 Buchberger Jakob  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 14  
 Nein-Stimmen: 2 Jung Claudia, Kneißl Johann

#### 38. Baumfällaktion bei der Kirche in Klenau: Antrag Familien Sengotta und Fottner sowie weiterer Bürger aus Klenau, vom 19.02.13, die Bäume nicht zu fällen

Der Gemeinderatsbeschuß Nr. 27 vom 18.02.2013 wird aufgehoben und vorläufig auf die Fällung der Kastanie verzichtet.

#### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 16  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 1 Buchberger Jakob  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 15  
 Nein-Stimmen: 1 Ottinger Georg

#### 39. Antrag Berthold Neumair auf Straßenerneuerung nach Fürholzen 1 und 2

Der Antrag wird bis zu den Haushaltsberatungen zurückgestellt.

#### Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Gemeinderäte insgesamt: 17 Anwesende Gemeinderäte: 16  
 Entschuldigte Gemeinderäte: 1 Buchberger Jakob  
 Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:  
 Ja-Stimmen: 16  
 Nein-Stimmen: 0



Frische und schmackhafte  
 Fleisch- und Wurstwaren  
 aus hausgener Schlachtung  
 und Verarbeitung.  
 Warme Theke: Mittagessen  
 auch zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern · Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08445 928765

**Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!**

#### 40. Kinderkrippenneubau – Aufstellung einer zusätzlichen Straßenleuchte

Am neu gestalteten Eingangsbereich zur Kinderkrippe (Zugang Straße „Am Hang“) muss eine zusätzliche Straßenleuchte errichtet werden, damit dieser Bereich ausreichend ausgeleuchtet und es nicht zu Unfällen kommt.

Es wird vorgeschlagen eine zusätzliche LED Leuchte aufstellen zu lassen. Voraussichtliche Kosten entsprechend dem Vertragsangebot vom 07.03.13, Bearbeitungsnummer 200020018621-8097223 von 3.523,46 €.

##### Beschluss:

Am neuen Eingangsbereich der Kinderkrippe (Straße „Am Hang“) wird eine zusätzliche Straßenleuchte errichtet, mit den Arbeiten wird die E.on Bayern AG zu oben aufgeführten Konditionen beauftragt.

##### Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Buchberger Jakob	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	15		
Nein-Stimmen:	1	Maurer Stefan	

Vorausgegangen war folgender Antrag von Frau Schütz-Finkenzeller:

Bevor über das Angebot der Fa. E.ON Bayern beschlossen wird, soll untersucht werden, ob nicht die Aufstellung einer selbst beschafften Lampe, die mit Zeitschaltuhr gesteuert wird, kostengünstiger wäre.

##### Abstimmungsergebnis: 4 : 12

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Buchberger Jakob	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	12		

#### 41. Neubau Geh- und Radweg an der Staatsstraße St 2084 zwischen Gerolsbach und Eisenhut – Abschluß eines Ingenieurvertrags

Wie bereits in der Gemeinderatssitzung am 02.07.2012 behandelt, soll der Radwegbau nach Eisenhut vorangetrieben werden. Das Planungsbüro Wipfler Plan, Pfaffenhofen hat folgenden Ingenieurvertragsentwurf für die Ausführung der Radwegearbeiten unterbreitet.

##### Leistungen des Planungsbüros

Objektplanung lt. HOAI Verkehrsanlagen (§§ 44 – 47)  
Phasen 1 -4 (52%)  
Phasen 5-9 (48%)

Leistungen gem. Anlage 1 zu § 3 Abs. 1 HOAI (Leistungsbild Entwurfsvermessung) –  
Punkt 1 – 5 (ohne Punkt 6 Geländeschnitt) 90%

Wasserrecht (falls erforderlich)

Landschaftspflegerische Begleitplanung und spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (falls erforderlich)

Örtliche Bauüberwachung (Anlage 2 zu §3 Abs. 3 HOAI) Punkt 2.8.8

##### Vergütung

Die Leistungen werden auf Grundlage der anrechenbaren Kosten lt. HOAI, für Verkehrsanlagen, für besondere Leistungen – für Vermessungstechnische Leistungen nach Honorarzone II Mindestsatz berechnet.

Die Objektplanung wird nach § 47 Abs. 1 HOAI, Tragwerksplanung nach § 50 Abs. 1 HOAI und Entwurfsvermessung nach Anlage 1 zur § 3 Abs. 1 HOAI berechnet.

Die örtliche Bauleitung wird nach Kostenberechnung mit 2,3% der Nettobausumme berechnet.

Nebenkosten werden mit 3% des Honorars berechnet.

##### Beschluss:

Der Erste Bürgermeister oder V. i. A. wird ermächtigt mit dem Planungsbüro Wipfler Plan, Pfaffenhofen einen Ingenieurvertrag für den Geh- und Radwegbau an der Staatsstraße 2084 von Gerolsbach über Eisenhut nach Euernbach (Gemeindegrenze) einzugehen

##### Abstimmungsergebnis: 13 : 3

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Buchberger Jakob	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	13		
Nein-Stimmen:	3	Bartl Hans-Jürgen, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

Vorausgegangen war folgender Antrag des Stefan Maurer:

Die heutige Beschlußfassung soll zurückgestellt werden und der 1. Bürgermeister zunächst den Gemeinderatsbeschluß Nr. 99 vom 02.07.2013 vollziehen und berichten.

##### Abstimmungsergebnis: 4 : 12

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Buchberger Jakob	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	
Nein-Stimmen:	12		

#### 42. Abschluß eines Ingenieurvertrags zur Erschließung des Baugebiets im Rahmen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen

Der Gemeinderat akzeptiert den vorliegenden Ingenieurvertrag vom 15.01.2013.

##### Abstimmungsergebnis: 12 : 4

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Buchberger Jakob	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	12		
Nein-Stimmen:	4	Bartl Hans-Jürgen, Kirmayr Georg, Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

#### 43. Bekanntgaben:

##### a) Erstellung Energienutzungsplan

Alle Gewerbetreibenden sind aufgefordert den übersandten Erfassungsbogen ausgefüllt bis Mitte März 2013 in der Gemeindeverwaltung abzugeben.

**W**intermayr  
**E**lektrotechnik  
Andreas Wintermayr

Forstweg 7a Tel. 0 84 45 / 3 32  
85302 Gerolsbach Fax 0 84 45 / 92 83 68

andreas.wintermayr@t-online.de

www.wintermayr-elektrotechnik.de

Handy 01 72 / 9 71 07 51

# SEIT ÜBER 60 JAHREN



Betten & Wäsche

**LEITENBERGER**

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676 · WWW.BETTEN-LEITENBERGER.DE

## b) Begehung der Hochwasserrückhaltebecken mit dem Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt

Im November 2012 wurde eine **gemeinsame Begehung** mit Vertretern des WWA Ingolstadt, dem Ingenieurbüro Wipfler und der Gemeinde im Bereich **Hochwasserrückhaltebecken** durchgeführt. Besichtigt wurden nachstehende Becken,

- Am Stockhauser Graben
- Am Schulgelände
- Am Entwässerungsgraben Junkenhofen (Dorfheim)
- Am Regenwasserkanal in Klenau

Kleinere Mängel (Wühltierbefall, Senkungen, ...) wurden festgestellt, diese müssen im Laufe des Jahres behoben werden. Zeitgleich wird eine neue Betriebsanweisung für die Hochwasserrückhaltebecken erstellt

## c) Einladung zum Ehrenamtskongress am 27.04.13 in Schweitenkirchen

Wurde mit der Sitzungseinladung übersandt

## d) Aufforderung zur Benennung von Personen für die Schöffenvorschlagsliste bis 31.03.2013

## e) Einladung zur Musikalischen Musikreise des Frauenchors Gerolsbach am 20.04.13

Wurde verteilt

## f) Kommunalwahl 2014

Die Mappen zur Benennung der Wahlbewerber/innen wurden den Fraktionsvorsitzenden ausgehändigt.

## g) Straßenbenennung im neuen Baugebiet im Rahmen der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 28 „SO für Pferdesport und Beherbergungsanlagen“

Die Gemeinderäte sollen bis zur nächsten Sitzung für 4 Straßenzüge entsprechende Vorschläge einbringen.

## h) Bürgerversammlung am 28.02.2013

Anträge, über die der Gemeinderat abzustimmen hätte, wurden nicht gestellt. Die angesprochenen Themen wurden bereits in der Versammlung beantwortet bzw. es werden die Anregungen von der Verwaltung behandelt.

## i) Windkraft

Der 1. Bürgermeister führt u.a. aus, daß voraussichtlich an und in der Nähe der beabsichtigten Windräder keine Uhus leben und somit die Standorte nicht gefährdet sind. Außerdem gibt er den Standort für die Aufstellung des Mastens zur Messung der Windstärke bekannt. In diesem Zusammenhang beschließt der Gemeinderat:

Der 1. Bürgermeister wird ermächtigt, sobald die Bauantragsunterlagen vollständig vorliegen, diese zu unterzeichnen (gemeindliches Einvernehmen) und an das Landratsamt zur Genehmigung einzureichen.

### Abstimmungsergebnis: 13 : 2

Gemeinderäte insgesamt:	17	Anwesende Gemeinderäte:	16
Entschuldigte Gemeinderäte:	1	Buchberger Jakob	
Vorübergehend bei diesem TOP abwesend:			
Ja-Stimmen:	14		
Nein-Stimmen:	2	Maurer Stefan, Schütz-Finkenzeller Annette	

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

### Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 08.04.13 um 19:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses in Gerolsbach, Hofmarkstraße 1, statt.

## Aus der Gemeindeverwaltung

### Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag:	08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

### Sprechtag des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

### Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt. Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

## Abfall

**Machen auch Sie mit!** Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

### Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach, Tel. 0 84 45/3 03 95 55

#### Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: [godehard.reichhold@awb-paf.de](mailto:godehard.reichhold@awb-paf.de) (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: [info@awb-paf.de](mailto:info@awb-paf.de)

homepage: [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)

#### Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

#### Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

#### Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

**Holzige Gartenabfälle** (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

**Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln** (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

**Krautige und nicht holzige Gartenabfälle**, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

**Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.**

## Wenden Sie die Energie!

Mit einer hoch qualitativen Photovoltaikanlage oder einem SUNtwin Strom- und Wärmepaket, in Verbindung mit innovativer Elektro- und LEDtechnik. Ich berate Sie gerne!



- Photovoltaik
- Solarthermie
- Elektroinstallation
- Elektro-Hausgeräte
- Gebäudeautomation BUS / KNX

85298 scheyern [www.bayerl-gt.de](http://www.bayerl-gt.de)

tel & fax: 08441 79 3005



## Heckmeier - Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + [www.heckmeier.com](http://www.heckmeier.com)

## ENERGIESPAREN hat einen Namen:

ANZEIGE

# Aktuelles aus Ihrer

**Raiffeisenbank  
Aresing-Gerolsbach eG**

**Schiltberg  
Hörzhausen  
Junkenhofen**
*meine, deine, unsere ...*


## Gewinnsparen - helfen, gewinnen, glücklich machen!

*"Wir sehen es als unsere soziale Aufgabe an, die Vereine in unserem Geschäftsgebiet zu unterstützen"*

Das erklärte Rudolf Lutz in seiner Begrüßungsrede am 7. März in der neuen Geschäftsstelle Junkenhofen, wo wir insgesamt 70 Vereinen, Gruppen und Institutionen aus unserem Geschäftsgebiet mit einer Geldspende eine Freude bereiten konnten.

Im vergangenen Jahr erzielten wir mit unseren Gewinnspargeldern einen Spendenbeitrag von insgesamt 20.000 €, den wir mit Freude an die regionalen Vereine und Einrichtungen weitergeben.

Stellvertretend für alle nahm Blütenkönigin Julia Lachner den symbolischen Scheck von Sebastian Aigner und Rudolf Lutz entgegen.

Und nach dem offiziellen Teil konnten alle Interessierten die neuen Geschäftsräume in Augenschein nehmen und sich an unserem Buffet stärken.

## Kleine Künstler - ganz groß!

Auch in diesem Jahr haben wieder alle Klassen der Grundschule Gerolsbach am weltweit größten Malwettbewerb der Volks- und Raiffeisenbanken teilgenommen. Zum Thema „Entdecke die Vielfalt der Tiere und Pflanzen“ konnten die kleinen Künstler ihrer Kreativität freien Lauf lassen.

Insgesamt 120 Kinder reichten Ihre Bilder ein und die Jury, bestehend aus zwei Lehrkräften, hatte die schwierige Aufgabe die schönsten Exemplare herauszusuchen. Am Ende hatten

**Kenja Schwarze und Quirin Wegner** (1. Klasse),  
**Leon Frank und Katharina Weisser** (2. Klasse),  
**Mattis Ziegltrum und Denise Asam** (3. Klasse) und  
**Steffi Harrer** (4. Klasse) die Nasen vorn.

Bei der großen Preisverleihung am 25. Februar wurde den Siegern von Reinhold Bitscher, Niederlassungsleiter der Geschäftsstelle Gerolsbach, und seiner Kollegin Sandra Reisinger ihr Gewinn überreicht und für alle, die in diesem Jahr leer ausgingen hatten Sie kleine Trostpreise dabei!





**Insektenschutz**  
**Konrad Frank**  
Tel. 0 84 44 / 70 03  
Handy 0170 / 52 50 149  
E-Mail: [info@konrad-frank.de](mailto:info@konrad-frank.de)  
[www.insektenschutz-frank.de](http://www.insektenschutz-frank.de)

**Neu!**  
wirksamer  
Pollenschutz

**Hausratsammelstelle:**

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optisch erkennbare Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

**Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenhausener Straße**

**Öffnungszeiten:**

**Dienstag – Freitag von 8:30 – 12:00 und von 13:00 – 18:00 Uhr, Samstag 8:30 – 13:00 Uhr, Montag geschlossen.**

**Abholung:**

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmetall, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441 7879-50.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de)

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 7879-50, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich im *PAF-Journal* des IZ-Anzeigers.

**ENTSORGUNGSHINWEISE****Sperrmüll:**

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblättern und dem Abfall-ABC entnehmen.

**Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG):**

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Wasch- und Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefrierschränke, Gefriertruhen,) **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon, usw.), **Gasentladungslampen** (Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

**Der Gelbe Sack:**

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien sowie aus Aluminium und Alu-Kunststoffverbund können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke. **Bitte die gesonderte Sammlung von Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!**

**Windelsack:**

Bei der Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

**Problemabfälle:**

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am jeweiligen Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (bitte eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte fordern Sie das Merkblatt zur Problemabfallsammlung beim AWP an!!**

**Abfuhrtermine**  
**2013 - 2014**

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

**BITTE AUFBEWAHREN**

**NICHT VERGESSEN:**

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

**Sperrmüll und Altmetall**

können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

**Haushaltskühlgeräte**

Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.

**Problemabfallsammlung**

**Ort:** Wertstoffhof Gerolsbach

Mo., 04.03.2013  
12.00 – 14.30 Uhr

Mo., 05.08.2013  
16.00 – 18.30 Uhr

**Wertstoffhof Gerolsbach**

**Bauhofstraße**  
**Telefon (08445) 1010**

**Öffnungszeiten:**

Montag 16.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**Machen auch Sie mit!**

**Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe „Entsorgungshinweise“, im Abfall-ABC und unter [www.awp-paf.de](http://www.awp-paf.de).**

**Halten Sie die Umwelt sauber!**



## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 09.01.	Mi 07.08.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 28.01.
Mi 23.01.	Mi 21.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 25.02.
Mi 06.02.	Mi 04.09.	Do 07.02.	Do 05.09.	Sa 23.03.
Mi 20.02.	Mi 18.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 22.04.
Mi 06.03.	Mi 02.10.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Di 21.05.
Mi 20.03.	Mi 16.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 17.06.
Do 04.04.	Mi 30.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 15.07.
Mi 17.04.	Mi 13.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 12.08.
Do 02.05.	Mi 27.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 09.09.
Mi 15.05.	Mi 11.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 07.10.
Mi 29.05.	Di 24.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 04.11.
Mi 12.06.	Do 09.01.2014	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 02.12.
Mi 26.06.	Mi 22.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Mo 30.12.
Mi 10.07.	Mi 05.02.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 27.01.2014
Mi 24.07.	Mi 19.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 24.02.2014

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 02.01.	Di 30.07.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 21.01.
Di 15.01.	Di 13.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 18.02.
Di 29.01.	Di 27.08.	Do 07.02.	Do 05.09.	Mo 18.03.
Di 12.02.	Di 10.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 15.04.
Di 26.02.	Di 24.09.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Mo 13.05.
Di 12.03.	Di 08.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 10.06.
Mo 25.03.	Di 22.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 08.07.
Di 09.04.	Di 05.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 05.08.
Di 23.04.	Di 19.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 02.09.
Di 07.05.	Di 03.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 30.09.
Mi 22.05.	Di 17.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 28.10.
Di 04.06.	Di 31.12.	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 25.11.
Di 18.06.	Di 14.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Sa 21.12.
Di 02.07.	Di 28.01.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 20.01.2014
Di 16.07.	Di 11.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 17.02.2014

## Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 09.01.	Mi 07.08.	Do 10.01.	Do 08.08.	Mo 21.01.
Mi 23.01.	Mi 21.08.	Do 24.01.	Do 22.08.	Mo 18.02.
Mi 06.02.	Mi 04.09.	Do 07.02.	Do 05.09.	Mo 18.03.
Mi 20.02.	Mi 18.09.	Do 21.02.	Do 19.09.	Mo 15.04.
Mi 06.03.	Mi 02.10.	Do 07.03.	Fr 04.10.	Mo 13.05.
Mi 20.03.	Mi 16.10.	Do 21.03.	Do 17.10.	Mo 10.06.
Do 04.04.	Mi 30.10.	Fr 05.04.	Do 31.10.	Mo 08.07.
Mi 17.04.	Mi 13.11.	Do 18.04.	Do 14.11.	Mo 05.08.
Do 02.05.	Mi 27.11.	Fr 03.05.	Do 28.11.	Mo 02.09.
Mi 15.05.	Mi 11.12.	Do 16.05.	Do 12.12.	Mo 30.09.
Mi 29.05.	Di 24.12.	Fr 31.05.	Fr 27.12.	Mo 28.10.
Mi 12.06.	Do 09.01.2014	Do 13.06.	Fr 10.01.2014	Mo 25.11.
Mi 26.06.	Mi 22.01.2014	Do 27.06.	Do 23.01.2014	Sa 21.12.
Mi 10.07.	Mi 05.02.2014	Do 11.07.	Do 06.02.2014	Mo 20.01.2014
Mi 24.07.	Mi 19.02.2014	Do 25.07.	Do 20.02.2014	Mo 17.02.2014

## CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

**Ambergerweg 3, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083 -0**

**Kreisgeschäftsführung: Norbert Saam**

### Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe  
Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083 -810

### Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Informationen bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

### Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren  
Ansprechpartnerinnen: Elisabeth Rupprecht und Maria Hasenbank  
Tel.: 08441 / 8083-880

Die.: Außensprechstunde in Manching von Elisabeth Rupprecht

### Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil, Tel.: 08441 / 8083-810 oder 08441 / 879030

### Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus, Tel.: 08441 / 8083-890

### Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Gabriele Störkle, Tel.: 08441 / 8083-860 od. 870

### Nachbarschaftshilfen

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema, Tel. 08445 / 929503 oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-13

### Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder und alle, die für Kinder sorgen

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 8083-700

oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

### Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung**

und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in belastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen.

Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Tel.: 08441 / 8083-41

### Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse.

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Tel.: 08441 / 8083-27 / -24

Außenstellen in Vohburg und Manching

### Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

### Essen auf Rädern

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

## EBEM

### Europäischer Berufsverband für eigenständige Mediation

Unterstützung bei Konflikten, z. B. Familie (Streit, Krise, Scheidung), Miete, Erbe, Nachbarschaft ...

Einführungsgespräch kostenlos.

Ansprechpartnerin: Ulrike Hauser, Telefon: 08445-929 48 02

## Familienhilfe/Dorfhilfe

bei Notsituation: wie Krankheit, Schwangerschaft, Geburt, Krankenhausaufenthalt der Mutter, Tod eines Elternteils hilft die Familienpflegerin/ Dorfhelferin den Familienalltag aufrecht zu erhalten.

In der Regel übernimmt die Krankenkasse die Kosten.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen

Marga Langenegger 85391 Allershausen/Freising

Tel.08166-993474

Maria Streber-Kraus 86529 Schrobenhausen/Pfaffenhofen

Tel.08252-9079561

und unter: [www.wenn-mama-krank-wird.de](http://www.wenn-mama-krank-wird.de)

zur Verfügung.

## Deutschland ist tollwutfrei!

Seit September 2008 gilt Deutschland nach den internationalen Kriterien der Weltorganisation für Tiergesundheit (OIE) offiziell als tollwutfrei. Da seitdem kein Tollwutfall bei Haus- oder Wildtieren (excl. Fledermaus) aufgetreten ist, gibt es auch keine „gefährdeten Bezirke“ i. S. des § 8 der Tollwutverordnung mehr.

## Bürgerversammlung 2013

### Begrüßung

Alle Bürgerinnen und Bürger, 2.Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm, 3.Bürgermeister Rudi Lönner, Gemeinderatsmitglieder, alle Vereinsvorstände und ehrenamtlich Tätigen, Presse, gemeindliche Mitarbeiter evtl. Altbürgermeister

### Totengedenken

Sterbefälle in der Gemeinde: 9, auswärts 10, insgesamt 19.

Ich darf Sie bitten, sich zu einem kurzen Gedenken für unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

**Die Gemeinde wird den von uns gegangenen Mitbürgern stets ein ehrendes Gedenken bewahren.**

**Ich danke Ihnen!**

### Einwohnermeldeamt und Standesamt

Einwohnerzahl am 31.12.2012: 3.490, davon 3.363 mit Hauptwohnung, 127 mit Nebenwohnung (das ist ein Zuwachs um 48 Personen – Einwohnerzahl am 31.12.2011: 3.442)

Geburten im Jahr 2012: 33 (genauso viele wie im Jahr 2011)

### Trauungen im Pfarramt Gerolsbach

Insgesamt hatte die Gemeinde Gerolsbach im Jahr 2012

10 Eheschließungen, von denen 7 im wunderschönen neuen Trauzimmer und 3 noch im Pfarrheim stattfanden und 2 im Standesamt Scheyern, das seit 01.01.2009 die Aufgaben unseres Standesamtes erledigt.

**Sitzungen**

Gemeinderat: 12  
 Grundstücks- und Bauausschuß: 1  
 Finanzausschuß: 2  
 Rechnungsprüfungsausschuß: 3  
 KUG: 12

**Baugebiete**

Im Baugebiet „Bachwiesen“ Singenbach, sind nach den archäologischen Funden alle Erschließungsarbeiten abgeschlossen und einzelne Bauherrn haben bereits begonnen Ihre Häuser zu errichten. Alle Bauplätze (bis auf einen) wurden an Einheimische verkauft.

**Erschließung Baugebiet Sonnleiten****Kindergartenkinder**

Im Kindergarten werden 82 Kinder in 4 Gruppen betreut, 5 weniger als im Vorjahr.

In der Krippengruppe im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ werden weitere 10 Kinder unter 3 Jahren betreut (2 weniger wie im Vorjahr). Die Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2013/2014 findet bis 20. März statt. Bei Bedarf bitte anmelden!

**Schulkinder Gerolsbach – Scheyern****Grundschule Gerolsbach:**

In der Grundschule Gerolsbach werden 120 Kinder in 7 Klassen unterrichtet.  
 (im Vorjahr 125 Kinder in 7 Klassen)

**Mittelschule Scheyern:**

Aus der Gemeinde Gerolsbach besuchen derzeit **83** Kinder die Mittelschule in Scheyern (Vorjahr 79 Kinder) – Gesamtschülerzahl: 5 – 9 Klassen: **181** (zu wenig!)

- 77 Kinder aus Scheyern
- 3 Kinder aus Pfaffenhofen
- 2 Kinder – sind zugewiesen
- 16 Gastschüler

**Ferienpaß 2012**

26 Veranstaltungen  
 473 Kinder teilgenommen  
 5 Gewinner bei Verlosung  
 Gesamtkosten Ferienpaß 2012: 1.040,24 €  
 Dank an Jugendbeauftragten Xaver Schaipp und beteiligten Vereinen und Gruppen.

**Senioren**

Im Jahr 2012 nahmen insgesamt 339 Personen an den Seniorennachmittagen teil. Der Zuschuss der Gemeinde betrug 2.542,50 € (7,50 €/Teilnehmer)

Dank an Pfarrgemeinderäte!

Auch Geburtstags- und Ehejubilare durfte ich, oft gemeinsam mit der 2. Bürgermeisterin (die mich manchmal, wenn ich verhindert war, vertrat) bzw. unserer Landtagsabgeordneten Claudia Jung besuchen und die Glückwünsche der Gemeinde sowie ein Geschenk überreichen:

80. Geburtstag: **18**      85. Geburtstag: **6**  
 90. Geburtstag: **6**  
 Goldene Hochzeit: **7**      Diamantene Hochzeit: **2**

**Weihnachtsmarkt 2012**

Die Resonanz war hervorragend.  
 Herzlichen Dank an die Organisatoren und Helfer.  
 Eine wirklich schöne gemeindliche Veranstaltung auf die sich viele Bürger alljährlich freuen!

**Anzeigenannahme:****Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

**Zahlen, Zahlen, Zahlen**

	<b>Vorläufiges</b>	
	<b>Haushalt 2013</b>	<b>Ergebnis 2012</b>
Haushaltsvolumen insgesamt	8.532.100 €	5.305.600 €
Davon:		
Verwaltungshaushalt	3.904.800 €	3.726.400 €
Vermögenshaushalt	4.627.300 €	1.579.200 €
<b>Verwaltungshaushalt Einnahmen:</b>	<b>3.904.800 €</b>	<b>3.726.400 €</b>
Grundsteuer	308.000 €	306.300 €
Gewerbesteuer	450.000 €	472.600 €
Einkommensteuer-Anteil, Umsatzsteuer	1.607.100 €	1.565.000 €
Schlüsselzuweisungen	447.600 €	362.300 €
Finanzzuweisungen, Grunderwerbsteuer	241.600 €	234.300 €
Gebühren u. ähnl. Entgelte	98.200 €	99.200 €
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonstiges	66.300 €	33.500 €
Erstattungen, Innere Verrechnungen	231.600 €	218.300 €
Zuweisungen und Zuschüsse	320.400 €	311.500 €
Konzessionsabgabe	94.000 €	87.300 €
<b>Verwaltungshaushalt Ausgaben</b>	<b>3.736.200 €</b>	<b>3.737.800 €</b>
Personalausgaben	1.226.800 €	1.145.600 €
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand	815.000 €	745.700 €
Zuweisungen und Zuschüsse	220.300 €	214.000 €
Zinsausgaben	47.000 €	46.300 €
Gewerbesteuerumlage	102.000 €	89.400 €
Kreisumlage	1.037.600 €	966.500 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	447.500 €	518.500 €
<b>Vermögenshaushalt Einnahmen</b>	<b>4.627.300 €</b>	<b>1.579.200 €</b>
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	447.500 €	518.500 €
Einnahmen aus Grundstücksverkäufen	1.401.900 €	622.200 €
Beiträge	376.000 €	6.000 €
Zuweisungen und Zuschüsse	2.439.900 €	432.400 €
<b>Ausgaben Vermögenshaushalt</b>	<b>4.627.300 €</b>	<b>1.579.200 €</b>
Zuführung an Allgemeine Rücklage	467.700 €	75.000 €
Kapitaleinlagen	0 €	50.000 €
Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	132.300 €	6.700 €
Erwerb von Grundstücken	463.900 €	96.800 €
Baumaßnahmen	2.855.000 €	1.129.000 €
Tilgungen	141.200 €	141.200 €
Zuweisungen an Kommunalunternehmen	692.000 €	24.200 €

**Umlagen Scheyern**

Schulverbandsumlage 183.564,93 € 2.266,23 €/je Schüler

**Schuldenstand**

(Amtlicher Einwohnerstand: 31.06.2012: 3.346)

Schuldenstand 31.12.2011: 1.114.767,48 € = 337,71 € pro Kopf  
 Schuldenstand 31.12.2012 973.499,63 € = 290,94 € pro Kopf  
 Landesdurchschnitt 2011: 689,00 €  
 Tilgung: 141.268,- €

**Rücklagen:** Stand 01.01.2012 493.292 €  
 Stand 31.12.2012 960.992 €

Die Schulden zum 31.12.2012 setzen sich wie folgt zusammen:  
 Schulden bei Kreditinstituten 973.499,63 €  
 Inneres Darlehen 395.295,48 €

**Schulden Kommunalunternehmen**

Stand am 31.12.2012:  
 Photovoltaik: 890.005 € (Gesamtinvest. 1.135.700 €)  
 (Tilgung: 245.695 €)  
 Rathausbau 1.047.368 €  
 Entwässerung 1.256.842 € → bis 1.500.000 €

**Wassergebühren:**

Die Trinkwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:  
 Grundgebühr: **6,12 € / Jahr**  
 Kubikmeterpreis: **0,54 € (netto) + 7% MwSt**  
 Gesamteinnahmen 2012: **76.700 €**  
 Verbrauchsgebühren sind seit einigen Jahren konstant.

Die Wasserversorgung wurde ab dem Jahr 2012 auf das Kommunalunternehmen übertragen.

#### Kanalgebühren (ab 01.01.2012 gesplittete Abwassergebühr)

Die Abwassergebühren setzen sich wie folgt zusammen:

Grundgebühr:	<b>18,00 € / Jahr</b>
Schmutzwassergebühr	<b>2,19 € / cbm Abwasser</b>
Niederschlagswassergebühr:	<b>0,36 € / qm versiegelte Fläche</b>
Gesamteinnahmen	<b>2012: 309.800€ 2011: 344.900€</b>
	<b>Diff. 35.100 € (10,18%)</b>

Die Abwasserentsorgung wurde zum 01.01.2011 auf das Kommunalunternehmen Gerolsbach übertragen.

#### Gesellschaftlicher Rückblick

- Ramadama Aktion  
*Termin: 16.03.2013 / Ausweichtermin: 13.04.2013*
- 20 Jahre RFV Alberzell
- 150 Jahr Feier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach
- 90-jähriges Vereinsjubiläum SV Singenbach
- Weitere Zahlreiche Vereinsfeiern
- Ehrung von Frau Maria Sonhütter durch den Landrat für ehrenamtliches Engagement (70 Jahre aktives Mitglied im Kirchenchor)
- Ferienpassveranstaltungen
- 10 Jahre Penello e.V. – 1. Rathausvernissage
- Gerolsbacher Weihnachtsmarkt

#### Allgemeiner gemeindlicher Rückblick

- Kastanienbaum bei Kirche Gerolsbach gefällt
- Bürgerversammlung im Dorfheim Singenbach
- Erste Jugendbürgerversammlung im Januar 2012
- Auftragserteilung – Bau eines Skaterplatzes
- Beauftragung – Erstellung eines Gewässerentwicklungskonzeptes (GEK)
- Eröffnung des Radweges Gerolsbach – Strobenried
- Aufstellung eines gemeindeübergreifenden sachlichen Teilflächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergie
- Detailplanungen zum Umbau des Bürgerhauses zu einer Kinderkrippe (mit Verbindungsbau zum Kindergarten)
- Umgliederung der Wasserversorgung – neuer Träger Kommunalunternehmen Gerolsbach
- Änderung der Flächennutzungsplanes und Neuaufstellung Bebauungsplan „Sonnleitenhof“
- Beauftragung eines Planers zur Umgestaltung des Kirchplatzes in Gerolsbach
- Planungen – Dorferneuerung Alberzell inkl. Neubau Dorf- und Feuerwehrheim
- Entwicklung eines Windkraftstandortes im Gröbener Forst
- Umzug der Verwaltung und des „Archives“ ins neue Rathaus
- Einweihungsfeier des neuen Rathauses mit Besuch des Bay. Ministerpräsidenten

#### Gemeindliche Baumaßnahmen 2012

##### Rathausneubau

Nach dem Baubeginn im Mai 2011 konnte dieses emotionale Bauprojekt, dank unserer fleißigen Bürgerinnen und Bürgern – **über 4.500 freiwillige Arbeitsstunden** – bereits im Mai 2012 fertiggestellt werden. Die Gemeindeverwaltung konnte mit Sack und Pack noch im Mai 2012 umziehen und den Verwaltungsbetrieb aufnehmen. Im Juli 2012 erfolgte die offizielle Einweihung, mit einem riesigen Bürgerfest und dem Besuch des Bay. Ministerpräsidenten!

Aktuelle Kostenübersicht: **Rathausneubau** (Kommunalunternehmen)  
Baukosten **ca. 1,015 Mio. €**  
Kalkulierte Kosten: **ca. 1,50 Mio. €**

Hinzu kommt noch der neu installierte Brunnen, der den Rathausplatz ziert. Dieser wurde bis auf den Unterbau komplett aus Spendengeldern finanziert!!!

##### Zentrale Kläranlage Gerolsbach

Eines der größten Baumaßnahmen in der Gemeinde neigt sich dem Ende zu.

- Mai 2011 – Spatenstich
- Dezember 2011 Abschluss Baumeisterarbeiten
- Februar 2012 Beginn der Arbeiten an den 4 neuen Pumpstationen
- Mai 2012 Beschluss zur Errichtung eines Skaterplatzes
- August 2012 Beginn Probetrieb / Anschluss OT Alberzell / Abbruch der alten Tropfkörperanlage
- September 2012 Anschluss OT Strobenried
- Dezember 2012 Anschluss OT Klenau
- Aktuell Arbeiten an der Pumpstation Junkenhofen
- Einweihung Kläranlage und Pumpstationen am **18.05.2013**  
*Es ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen!*

Natürlich verursacht dieser Bau enorme Investitionskosten, alle angeschlossenen Eigentümer haben bereits 3 Vorauszahlungsraten bezahlen müssen. Im Juli/August wird voraussichtlich die Abschlussrate fällig

##### Aktuelle Kostenübersicht (Januar 2013)

	<b>Kostenberechnung</b>	<b>Auftragsvergaben</b>
Gesamt:	4.721.823,21 €	4.357.06,35 €
Nebenkosten 10%:	472.182,32 €	435.706,93 €
Summe Gesamt:	5.194.005,53 €	<b>4.792.776,28 €</b>

Wie Sie sehen, wurden aufgrund der Umgliederung der Abwasserbeseitigung ins Kommunalunternehmen bessere Angebotspreise erzielt, dadurch können die Kläranlagenneubaukosten unter 5,0 Mio € gehalten werden.

##### Breitbandversorgung

Mitte des Jahres konnte die Breitbandversorgung Junkenhofen/Klenau im Rahmen der Breitbandinitiative fertiggestellt werden. In manchen Straßenzügen, ist VDSL (bis zu 50 MBit/s) möglich (Auskunft Telekom).



**RÄDERWECHSEL FÜR ALLE MARKEN**  
Jetzt ist wechselzeit:  
Wir tauschen die Räder ihres  
Fahrzeugs schnell und günstig  
nur 17,90 €



**Wir sind Umgezogen**  
**Tel.: 08441 / 400 86 04**  
**Werkstraße 8 • 85298 Mitterscheyern**

**Reifen  
zu Internet  
Preisen**

**Kostenübersicht:**

*Investitionskosten (ohne Eigenbeteiligung):* ca. 126.000 €  
**Investitionskosten (mit Eigenbeteiligung):** 94.371 € (*tatsächliche Kosten*)  
 Voraussichtliche Zuwendung: 66.059 € (wurde noch nicht ausbezahlt)  
**Eigenanteil der Gemeinde:** 28.311 €

*Aufgrund der Unterstützung unserer Bürger konnten ca. 31.000 € eingespart werden.*

**Breitbandversorgung weitere Ortsteile**

**Gerolsbach:** Im Umkreis von 500m um die Vermittlungsstelle (Hofmarkstraße) ist VDSL möglich, in den meisten Straßenzügen sind bis zu 16 MBit/s möglich  
**Singenbach:** Breitbandraten bis zu 3 MBit/s (3.000) sind möglich  
**Alberzell:** In zahlreichen Straßenzügen ist VDSL (50 MBit/s) möglich  
**Strobenried:** Dieser Bereich ist unterversorgt – meist ist nur „DSL Light“ bis 1 MBit möglich (*Alternative: LTE-Technik*)

Ein Neues Förderprogramm wurde vom Freistaat aufgelegt, in diesem müssen 19 Phasen abgearbeitet werden. Die Gemeindeverwaltung ist bereits in Kontakt mit verschiedenen Stellen.

**Wasserleitungsbau**

Die Ortsteile Bockhof, Ober-/Unterthalern und zwei Anwesen in Singern wurden an die benachbarten Wasserversorger (Paartalgruppe und Gemeinde Scheyern) angeschlossen. Aufgrund von überörtlichen Zuwendungen hat die Gemeinde Gerolsbach die Baumaßnahme koordiniert und wird die Wasserleitungen an die benachbarten Wasserversorger übergeben, sobald die Zuwendung erfolgt. – Es entstehen, außer dem Verwaltungsaufwand, keine Kosten für die Gemeinde (KU).

**Umbau Bürgerhaus zur Kinderkrippe**

Aufgrund des Rathausneubaus wurden im Bürgerhaus Räumlichkeiten frei, die sich für den Ausbau zur Kinderkrippe eignen (*Übrigens: Gerolsbach hat schon seit Jahren eine Kinderkrippe die auch stark beansprucht wird*). Aufgrund dessen erfolgte der Beschluss zum Umbau. Folgendes wurde bereits durchgeführt:

- Die Planungen wurden im Jahr Mitte 2012 beauftragt und durchgeführt:
- Abbruch und Entkernungsarbeiten wurden im Herbst durch unsere fleißigen Rentner durchgeführt – Vielen Dank!!
- Erste Auftragsvergaben erfolgten im Dezember
- Im Januar wurden die Umbaumaßnahmen begonnen

Kostenschätzung der Baumaßnahme: 727.500 €  
 Zuwendung: ca. 70 % +

Nach Abschluss der Maßnahme ist unsere Gemeinde noch besser bei der Kinderbetreuung aufgestellt.

**Straßen****Staatsstraße St 2084**

– Die Sanierung der St 2084 zwischen Gerolsbach und Singenbach war für das Jahr 2012 vorgesehen. Wegen fehlender Mittel wurde die Maßnahme jedoch vom Straßenbauamt verschoben.

**Kreisstraßen**

Ab 13.05.2013 wird voraussichtlich eine Deckenbaumaßnahme auf der Kreisstraße PAF 1 zwischen Einsassen nach Schernberg durchgeführt

Gerolsbach – Jetzendorf (Eck) mit Radweg

**Gemeindestraßen****Sanierungsmaßnahmen**

**Unterwengen – Sachenbach – Euernbach ca. 2,60 km**  
**Kosten: ca. 270.000 €**

**Bisher ausgegeben: 256.000 €**  
**Ansatz 2013: 14.000 €**

(Einen Anteil hat die Gemeinde Scheyern übernommen!)

**Gerolsbach – Grub** ca. 1,25 km **Kosten: ca. 163.000 €**

**Bisher ausgegeben: 156.000 €**  
**Ansatz 2013: 14.000 €**

**Oberwengen – Thalern – Grub** ca. 2,20 km **Kosten: ca. 235.000 €**

**Bisher ausgegeben: 149.000 €**  
**Ansatz 2013: 86.000 €**

**Singern – Hudlhub** ca. 1,29 km **Kosten: ca. 157.000 €**

**Bisher ausgegeben: 143.000 €**  
**Ansatz 2013: 14.000 €**

**Singenbach – Wolfertshausen** ca. 1,75 km **Kosten: ca. 229.000 €**

**Bisher ausgegeben: 168.000 €**  
**Ansatz 2013: 61.000 €**  
**Ortsdurchfahrt**

**Alberzell – Staatsstraße 2050** ca. 1,21 km **Kosten: ca. 186.000 €**

**Bisher ausgegeben: 124.000 €**  
**Ansatz 2013: 62.000 €**

**Singenbach – Arnsried** ca. 2,79 km **Kosten: ca. 303.000 €**

**Bisher ausgegeben: 8.000 €**  
**Ansatz 2013: 195.000 €**

Zuwendungen über 50%

**Fertigstellung Bauhofstraße** **Kosten ca. 20.000 €**

**Sanierung Straßen im OT Gröbern** **Kosten ca. 25.000 €**  
*Beteiligung der Anlieger mit ca. 4.000 €*

**Für 2014 vorgemerkt**

**Gerolsbach – Wolfertshausen ca. 2,39 km (2014, evtl. Verbreiterung)**

**Straßensanierungen 2008 bis 2012 – Es wurden:**

- 21,4 km Gemeindeverbindungsstraßen
- 2,12 km Siedlungsstraßen
- 1,5 km öffentliche Wege zu Einöden

saniert, erneuert und hergestellt. Die Investitionskosten in die gemeindliche Straßeninfrastruktur beziffert sich auf **1,8 Mio. €** (ca. 50 % Zuwendungen).

*In diesen Zahlen sind die Sanierungsmaßnahmen der Staats- und Kreisstraßen nicht berücksichtigt. Außerdem wurden ca. 5,5 km Radwege gebaut.*

**Erschließung Baugebiet Sonnleiten****Kirchenvorplatz Gerolsbach****Radwege**

– Der Landkreis hat im Jahr 2012 den Bau des Geh- und Radweges von Gerolsbach nach Strobenried fertiggestellt. Dank an die Anlieger, die den Grund zur Verfügung gestellt haben und z.T. sogar Gebäude abgerissen haben, damit der Radweg verwirklicht werden konnte

– Für dieses Jahr ist der Neubau eines Radweges zwischen Klenau und Singenbach geplant. Dieser wird gemeinsam zu 100 % vom Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm und der Regierung von Oberbayern (Zuschuss) finanziert, ausgenommen Grunderwerb, der Gemeindegeld ist.

– Ein Radwegebau entlang der Staatsstraße nach Eisenhut ist für das Jahr 2014 vorgesehen.

### Kommunalunternehmen Gerolsbach

Mit den Sparten, Photovoltaik, Abwasserentsorgung, Wasserversorgung, Rathausneubau

#### PV

Mit der Einspeisung des Stroms in das öffentliche Stromnetz leistet die Gemeinde einen erheblichen Beitrag zum Umweltschutz.

Eingespeiste Strommenge 2012: ca. 261.612 kWh  
Einspeisevergütung 2012: ca. 115.384 €

Gesamtinvestitionen Photovoltaik: 1.135.706 €

In diesem Zusammenhang:

Im Gemeindegebiet wird der Strombedarf seit 2011 zu ca. 98% aus regenerativen Energien gedeckt. Im Vergleich der gesamte Landkreis erzeugte im Jahr 2011 seinen Strombedarf aus 27% regenerativer Energie

#### Wasserversorgung

Ab dem 01.01.2012 wurde die Aufgabe der Wasserversorgung auf das Kommunalunternehmen übertragen. (**Warum?**)

#### Dorferneuerung Alberzell – Dorfheim- und Feuerwehrhausneubau

##### Winterdienst

– Dickes Lob an unsere Bauhofmitarbeiter!!!

#### Energienutzungsplan

Die Gemeinde lässt z. Z. einen Energienutzungsplan erstellen. Beauftragt wurde der Energie und Solarverein Pfaffenhofen e.V. Anfang dieser Woche sind alle Gewerbetreibenden im Gemeindegebiet angeschrieben worden. Ich bitte Euch, füllt diese Zettel aus und gebt diese in der Gemeindeverwaltung ab.

#### Windkraftprojekt Gerolsbach

Bereits seit längerer Zeit fanden verschiedene Veranstaltungen hierüber statt und der Landkreis Pfaffenhofen infizierte einen landkreisweiten Teilflächennutzungsplan für Windkraftanlagen. An diesem beteiligt sich auch die Gemeinde.

Konkreter wurden die Gespräche im Herbst 2012 und im November sicherte sich die Gemeinde einen Standort im Gröbener Forst. Folgende Punkte wurden bis jetzt durchgeführt:

- Genereller Gemeinderatsbeschluss – das Windkraftprojekt soll mit den Partnern KommEnergie, E.on Bayern AG und Planungsbüro Enerbasics. vorangetrieben werden.
- Standortsicherungsvertrag wurde mit den Bay. Staatsforsten ausgehandelt
- Abstimmungsgespräche mit verschiedenen Stellen laufen (*u.a. Anfrage über das LRA auf Erteilung eines immissionsschutzrechtlichen Vorbescheides*)
- Notwendige Artenschutzrechtliche Prüfungen sind am Anlaufen
- Angebote für Windmessungen werden eingeholt
- Trassierung – Gespräche laufen

Bei diesem Projekt sollen alle Gemeindebürger mitmachen können. Es ist geplant, dass sich alle Gemeindebürger an dem Projekt beteiligen können (*Genossenschaft, dgl.*)

#### Hinweise und Bitten

Jaudasfeuer muß bei der Gemeinde, Herrn Demmelmeir, angemeldet werden.

#### Defibrillator am Rathausplatz

- Anfang Februar ist ein Defibrillator im Foyer der Sparkasse am Rathausplatz
- Dank einer Vielzahl von Sponsoren konnte dieses lebensrettende Gerät installiert werden.
- Jedermann (*auch ungeübte Personen*) können im Ernstfall den „Defi“ benutzen

#### !! Wichtig ist, vorab den Rettungsdienst verständigen und Hilfe holen !!

In diesem Zusammenhang möchte sich die Gemeinde bei der **Stadtsparkasse Schrobenuh** für die Kooperation und den Sponsoren für die Anschaffung (*für 5 Jahre*) bedanken.

Privatstraßen werden nicht mehr geräumt und gestreut oder Reparaturen durchgeführt – wenn Kosten übernommen werden, dann kann Antrag gestellt werden.

Hecken und Bäume rechtzeitig zuschneiden, da vor allem entlang von Gehwegen und Straßen Behinderungen bzw. Sichtprobleme auftreten können.

Gehwege sauber halten und auch unbebaute Bauplätze säubern und mähen.

#### Termine 2013:

Theateraufführungen ab 01.03.13 des Stückes „Verrückte Zeit – Verrückte Leut“ im Dorfheim Junkenhofen  
Altpapiersammlungen des FC Gerolsbach (nächste am 09.03.13)  
Ramadama-Aktion am 16.03.13  
Einweihungsfeier der Zentralen Kläranlage am 18.05.2013  
13./14.07.13 Dorffest mit Fußballturnier in Junkenhofen sowie 90-jähriges Gründungsfest des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.  
Bürgerfest am 27.07.2013 in Gerolsbach  
15.09.13 Landtags- und Bezirkswahl  
22.09.13 Bundestagswahl  
Weihnachtsmarkt am 30.11.13

#### Zum Abschluß:

All unser Engagement und hier ist auch die Vereinsarbeit gemeint, zeigen gelungene Beispiele für große Gemeinschaftswerke in einer kleinen Gemeinde, bei denen mit engagierten Helfern viel geleistet werden kann. Die gemeinsame Arbeit verbindet die Generationen, Alte und Junge arbeiten Hand in Hand. Man kann sagen die Gemeinschaft in der Gemeinde rückt näher zusammen.

Ich möchte mich bei allen bedanken die zum Wohle der Gemeinde und der Gemeinschaft beigetragen haben. Einfach gesagt: „Macht’s weiter so!“

In meiner Funktion als Bürgermeister freue mich auf das laufende Jahr. Verschiedene Planungen sind bereits vorbereitet und diverse Themen, wie

- die besondere Herausforderung der Energiewende, z.B. die Aufstellung eines sachlichen Teilflächennutzungsplans zur Ausweisung von Konzentrationsflächen für Windenergie, Energienutzungsplan, Windkrafttrader
- die Fertigstellung der Druckleitungskanäle und der Kläranlage
- der Radwegbau zwischen Singenbach und Klenau bzw. allgemein die Radwegnetzerweiterung
- die Sanierung weiterer Straßen
- die Erschließung des Baugebietes „Sonnleiten“ in Gerolsbach
- der Umbau und die energetische Sanierung des Bürgerhauses zu einer Kinderkrippe
- Kirchplatzgestaltung Gerolsbach
- Umsetzungsphase Dorferneuerung Alberzell incl. Dorfheimneubau
- die Erstellung der schon lange gewünschten Skaterbahn
- usw. usw.

werden uns begleiten. Diese Herausforderungen gemeinsam mit der Mehrzahl meiner Gemeinderatskolleginnen und –kollegen und unserer Bürgerinnen und Bürger zum Wohl unserer Gemeinde zu gestalten, darauf freue ich mich.

#### Dank

Dank an die Aktiven der Feuerwehren für ihr ehrenamtliches Engagement bei Einsätzen und Übungen und ihre stete Einsatzbereitschaft Hoher Leistungsstand und gute Ausbildung der Jugendlichen  
Alle Feuerwehren sind gut ausgerüstet  
Vereinen für Jugendarbeit  
Allen ehrenamtlich Tätigen  
Kindergartenpersonal und Lehrerinnen  
Alle Pfarrer im Gemeindebereich  
Gemeinderat  
Personal der Gemeinde  
Presse  
Frau Renate Böck als Hausherrin  
Ein ganz besonderes Lob und Dank gebührt nochmals auch allen freiwilligen Helfern beim Rathausneubau, beim DSL-Ausbau, sowie allen

Spendern für den Rathausbrunnen, die damit beitragen, daß Kosten gespart werden können!

Ich danke für den zahlreichen Besuch und die rege Teilnahme an der Diskussion!



**Angesprochene Themen in der nach dem Vortrag des 1. Bürgermeisters stattgefundenen Diskussion, die vom 1. Bürgermeister sofort beantwortet wurden:**

Sind die Standorte für die 3 Windräder im „Gröbener Forst“ im Privatwald oder im Staatswald ? Wie groß ist der Abstand zu den nächstgelegenen Höfen ?

Fährt die Kehrmaschine des Landkreises noch vor Ostern durch Gerolsbach ?

Die Straße von Gerolsbach nach Wolfertshausen soll verlegt werden. An welcher Seite des Hofes Finkenzell führt diese dann vorbei ?

Auf der Treppe beim alten Sportplatz sind wegen Glätte Kinder gestürzt. Die Treppe muss unbedingt gestreut oder gleich gesperrt werden. Man kann die Anlieger fragen, ob sie das Streuen übernehmen würden.

Ein Bürger muss auf seinem Gehweg, der 80 Meter lang ist, Schnee räumen. Der Nachbar hat keinen Gehweg. Kann man das Schnee räumen nicht aufteilen ? Im „Bürgerblatt“ könnten Nachbarn, die keinen Gehweg haben, zur Mithilfe beim Schnee räumen aufgerufen werden oder man spricht die Nachbarn direkt an.

Wer haftet, wenn Löcher in der Straße sind und Kinder mit dem Rad stürzen ?

Durch die erneuerbaren Energien wird der Strombedarf zu 100 % gedeckt. Ist das der Verbrauch der gesamten Gemeinde oder nur der Kommune ?

Bauhofleiter Ottinger hob in einer Stellungnahme hervor, dass die Errichtung der Salzhalle beim Bauhof eine gute Investition war und sich jetzt im nach hinein als richtige Entscheidung herausgestellt hat.

Ist bei der Sanierung der Staatsstraße von Gerolsbach nach Singenbach ein Kreisel in Höhe der Raiffeisenbank geplant ? Wegen mehr Verkehrsaufkommen des neuen Baugebiets „Sonnleiten“ wäre dies wünschenswert.

Es lag eine Anfrage vor, einen Flurbereinigungsweg in Strobenried zu kaufen. Geht ein solcher Verkauf überhaupt ?

Ein Defibrillator wurde im Vorraum der Sparkasse angebracht. Anregung: Die Vereinsvorstände und Feuerwehrkommandanten sollen in die Handhabung dieses Geräts eingewiesen werden.

Das Geschwindigkeitsmessgerät soll in der Ortsdurchfahrt Gröben aufgestellt werden.

Die Flurbereinigungswege in Strobenried sind noch nicht im Eigentum der Gemeinde, weil die Flurbereinigung noch nicht abgeschlossen ist.

## Wir gratulieren



### Geburten

Andreas Stieglbauer, geboren am 15. Februar 2013  
Junkenhofen, Dorfstraße 2  
Emilia Purwin, geboren am 8. März 2013  
Gerolsbach, Jahnstraße 5

### Eheschließungen

Siegfried Zitzelsberger und Veronika Blum, beide wohnhaft in Förbach, am 02.03.2013  
Christoph Huber und Susanne Eichmair, beide wohnhaft in Singenbach, am 16.03.2013

### Geburtstags- und Ehejubilare

Herrn Korbinian Schwertfirm, Alberzell, zum 90. Geburtstag  
Am 03.03.2013



Frau Kreszenz Brandstetter, Labersberg, zum 80. Geburtstag  
Am 05.03.2013



Frau Berta Koch, Gerolsbach, zum 80. Geburtstag  
Am 29.03.2013



Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

## Kindergartennachrichten

### Kindergarten Regenbogen



#### Selbstbehauptungskurs unserer Schulanfänger

Barbara Stichlmair (von Courage leben – für s Leben lernen) kam an sechs Vormittagen zu uns in den Kindergarten. Sie zeigte den Kindern, wie sie sich zutrauen, Mut und Stärke in schwierigen Situationen zu zeigen, z.B. wenn sie von jemand Fremden

angesprochen werden, oder bei alltäglichen Problemen. Sie lernte den Kindern den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen und ermutigt die Kinder dazu, Hilfe zu holen. Dazu gehörte zu Beginn des Kurses das differenzierte Wahrnehmen und Mitteilen der Gefühle. Das Vertrauen auf das Bauchgefühl ist dabei eine wichtige Voraussetzung, um Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und dementsprechend darauf reagieren zu können. Spielerisch trainierte Frau Stichlmair mit den Kindern deren Körpersprache und somit die Grundlage für selbstbewusstes Auftreten (dazu gehört auch das energische „Nein“-sagen, wenn man etwas nicht mag).

#### Der Zahnarzt war da

Vor Kurzem besuchte uns die Zahnarztpraxis Dr. Heib. Mit dabei waren natürlich wieder die Kuscheltiere „Leo, der Löwe“ und seine Freundin der Seelöwe „Goldi“.

Auf ansprechende und spielerische Weise erklärte das Team des Zahnarztes die Bedeutung einer gesunden Ernährung und wie man richtig Zähne putzt.

Das Zähneputzen durften die Kinder natürlich sofort mit den Zahnbürsten, die uns Dr. Heib mitbrachte, üben.

#### Ausflug ins Puppentheater

Vom Kindergarten aus machten wir uns mit dem Bus auf den Weg nach Regensburg ins Figurentheater, um uns dort das Musical vom „Hase Theophil“ anzuschauen.

Für einige Kinder war es der erste Ausflug ohne Mama und Papa. Umso erlebnisreicher war für sie die Fahrt.

Am Ziel angekommen – nahmen wir im Theatersaal Platz – und bangten und freuten uns mit den Abenteuern des Hasen Theophils. Beim Ostereier bemalen schlüpfte nämlich ein Küken aus einem Ei – und ab da nahm das Schicksal seinen Lauf...

#### „Ach, du dickes Ei“...

...war das Ostermotto im Kindergarten Regenbogen.

Zu diesem Thema gehört auch die Entwicklung eines Kükens im Ei. Da auch im Theater „der Hase Theophil“ ein Küken schlüpfte, kam uns die Idee, dass wir Eier in einem Brutkasten ausbrüten wollten. Die Kinder mit ihren Eltern und das gesamte Team waren von diesem Projekt begeistert. Nachdem wir jedes Ei mit Namen beschriftet haben, legten wir die braunen Eier in den Brutkasten.

Nun mussten wir 21 Tage warten. Die Kinder gestalteten einen Kalender und für jeden Tag wurde ein Abschnitt von dem Kalender abgerissen. Nach einigen Tagen schauten wir in die Eier – nicht erschrecken, wir haben sie nicht zerbrochen. Wir hielten die Eier gegen eine Taschenlampe. Bei einigen Eiern konnte man tatsächlich schon kleine Äderchen sehen und einen Schatten erkennen. Das mussten der Schnabel, Beine und der gesamte Körper des Kükens sein.

Nach 21 Tagen Brüten in der Brutmaschine war es endlich so weit. Aus dem Ei mit dem Namen „Knut“ lugte ein kleines Federtier hervor ... Aber das Küken Knut ließ sich ganz schön Zeit mit dem Schlüpfen.

Das Kükenheim stand schon bereit – alles was der „Kleine“ brauchte befand sich darin. Natürlich mit viel Liebe von ein paar Vorschulkindern eingerichtet.

Die Kinder bewundertet das süße „Flaubällchen“, das ganz laut piepste und aufgeregt auf seinen Beinchen hin und her lief.

Leider blieb es nur bei einem Küken. Und damit sich unser Knut nicht ganz allein fühlt bekamen wir von Bekannten ein paar Eintagsküken. Knut und seine Freunde besuchen uns nach den Osterferien wieder im Kindergarten und dann dürfen sie in ihr Zuhause auf einen Bauernhof mit großem Hühnergehege ziehen.

#### Der Osterhase war da

Die Zeit vor Ostern verging wie im Fluge. Trotz vieler Aktionen, wie den Selbstbehauptungskurs der Vorschulkinder, Eier ausbrüten, Theaterfahrt und vielem mehr blieb uns auch die Zeit, um uns auf das Osterfest vorzubereiten. So bastelte jedes Kind seine Osterkörbchen, es wurden Eier bunt gefärbt und ein Osterzopf gebacken. Wir klärten auch die Fragen, warum wir Ostern feiern. Und als Abschluss setzen sich die Kindergartengruppen zum gemütlichen Osterbruch zusammen. Höhepunkt waren natürlich die gefüllten Osternester, die die Kinder strahlend mit nach Hause nahmen.

#### Gesundes Frühstück im Kindergarten

Über einige Wochen führte der Kindergarten Regenbogen in Gerolsbach das Projekt „Gesunde Ernährung“ durch.

In diesem Rahmen erlernten die Kinder – unter anderem – die Ernährungspyramide. Anhand dieser sahen die Kinder, welche, wie oft und warum bestimmte Lebensmittel gegessen werden sollten.

Mit diesem Wissen wurden gesunde Gerichte, wie z. B. Gemüselasagne, mit den Kindern zubereitet.

In den Kindern wurde das Bewusstsein für gesunde Ernährung geweckt bzw. gefestigt, welche sie mit nach Hause nahmen und auch schon im Kindergarten untereinander einbrachten.

Als Höhepunkt des Projekts wurde ein „gesundes Buffet“ vom Elternbeirat des Kindergartens gestaltet. Durch die vielen gespendeten Zutaten stand den Kindern eine reichhaltige Auswahl zum Schlemmen bereit.





## Kindergarten Villa Kunterbunt

### Ausflug zum Märchenzelt

Gleich nach den Faschingsferien machten sich alle drei- bis sechsjährigen Kinder der Villa Kunterbunt auf ins Märchenzelt nach Augsburg. Spannend war schon die Busfahrt mit Beobachten des Verkehrs rundherum und Singen von lustigen Liedern. Im heimeligen Zelt beim Schein des Feuers, das immer wieder auch von den Kindern bestückt werden durfte, hörten wir Märchen, schöpften Märchenpunsch aus dem Kessel und brieten unsere Würstl über dem Feuer. Das war rundum eine Freude für alle Sinne. Und sogar die Bald-Kindergartenkinder aus der Krippengruppe saßen mit großen Augen in der Runde und fühlten sich sie die Großen.



### Osterfeier mit Großeltern

Endlich war es mal wieder soweit, dass wir die Großeltern zu uns in den Kindergarten einluden. Mit Ostern bot sich eine gute Gelegenheit zu einem gemeinschaftlichen Zusammensein.

So wurden Briefe mit Einladungen an Omas und Opas, nicht nur in ganz Deutschland, verschickt; ein Brief musste die lange Reise bis nach Marokko antreten. „Überall hin können wir nicht zu Fuß gehen und die Einladungen bringen,“ bemerkte ein Vierjähriger beim Einwerfen der Briefe in den gelben Kasten.

Viele Großeltern meldeten sich in den nächsten Tagen telefonisch und kündeten ihr Kommen an, und mancher griff sogar zu Postkarte und Stift und schickte Post zurück.

Mit Spannung wurde der Tag erwartet, gebacken, Eier gefärbt und ein Brotaufstirch hergestellt. Und dann standen die Jüngsten des Hauses, unsere Krippenkinder, mit Edeltraud Spalier und begrüßten alle fröhlich.

Mit Begeisterung wurde in den Gruppen vieles vorgesungen und gezeigt, was im Kindergarten Alltag ist. Da leuchteten nicht nur die Augen der Kinder, sondern auch heimlich wurde so manche Freudenträne von Opa oder Oma weggewischt. Und dann wurde ausgiebig gemeinsam ge-



gessen. Nicht zu vergessen, dass die liebevoll gestalteten Osternester noch gesucht werden mussten.

Viel zu schnell war der Vormittag mit netten Gesprächen zu Ende gegangen. Hand in Hand verließen glückliche Großeltern mit ihren Enkelkindern unser Haus. Und so mancher weit Gereiste erweilte wohl noch ein wenig in seiner Familie.

## Schulnachrichten

### Grundschule Gerolsbach

#### „MINIPHÄNOMENTA“ Faszinierende Technik für Grundschüler

##### Aus der Mediainfo zur Miniphänomenta:

„Wie gelingt es Schulen, das Interesse von Kindern an Naturwissenschaften und Technik zu wecken? Wie kann das kreative Verhalten beim Lösen von Problemen im Grundschulalter nachhaltig gefördert werden? Mit der „MINIPHÄNOMENTA“ und ihren interaktiven Lernstationen geben die vier lokalen Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT der Region und das Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. Antworten auf diese Fragen...

Die „MINIPHÄNOMENTA“ umfasst mehr als 50 interaktive Experimentierstationen wie zum Beispiel eine Bleistift-Tonleiter, eine Kugelrallye oder einen rollenden Würfel...

Die Vorsitzenden der vier Arbeitskreise SCHULEWIRTSCHAFT Eichstätt, Ingolstadt, Neuburg-Schrobenhausen und Pfaffenhofen haben sich in Zusammenarbeit mit den Leitern der zuständigen Schulämter und der Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e. V. (IRMA) für die Umsetzung der „MINIPHÄNOMENTA“ in der Region stark gemacht. Sie entwickelten speziell ein Konzept für die Region.

Entwickelt und wissenschaftlich erprobt wurde die „MINIPHÄNOMENTA“ von Prof. Dr. Lutz Fiesser am Institut für Physik und Chemie der Universität Flensburg. Nach einer 14-tägigen Kennenlernphase an der jeweiligen Schule bauen Lehrer und Eltern einzelne Experimentierstationen gemeinsam nach. Die neu gebauten Lernstationen verbleiben dauerhaft an der jeweiligen Grundschule. Damit ermöglichen sie den Kindern einen spielerischen Zugang zu technischen und naturwissenschaftlichen Phänomenen sowie zu selbstgesteuertem, interaktivem Lernen. Die Lehrer fungieren dabei als Lernbegleiter...“

Das in mehreren Bundesländern angebotene Projekt startete 2012 an 22 Grundschulen in der Region *IngolStadtLandPlus* und wird auch im Jahr 2013 wieder durchgeführt. **An unserer Schule macht die Miniphänomenta Station vom 19.4. – 2.5.2013.** Präsentiert wird eine Auswahl verschiedener Stationen.

Für die Geschwister, Eltern, Großeltern und alle Interessierten haben wir einen **Informationsnachmittag** am **Dienstag, 30.4.2013, von 17 bis 19 Uhr** eingeplant, an dem alle die Stationen ausprobieren können.

**Bettina's  
Haarstudio**  
Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5  
85302 Gerolsbach  
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

## Mittelschule Scheyern

### Zwei tolle Sportstunden

Am Dienstag, dem 5.2.2013 entfiel der Deutschunterricht und wurde zu einer Sportstunde. Herr Lipp baute in der Turnhalle der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule viele Geräte zum Zirkeltraining auf. Die Kinder wurden in 3er Gruppen aufgeteilt und an den 14 Stationen verteilt. An der ersten Station mussten die Kinder jonglieren. Anschließend waren die Kräfte gefragt, denn wir mussten uns über den Stufenbarren händeln. Im Anschluss kamen Gleichgewichtsübungen, z.B. über kippende Langbänke balancieren, u.s.w. Besondere Freude hatten einige Kinder, als sie auf großen Pezzibällen ihr Können unter Beweis stellten. Einige Jungs konnten sich beim Trampolinspringen und Ringeturnen austoben. Es waren für die Klassen 5a und 5b zwei tolle Sportstunden.

Maxi Schwertfirm und Johannes Fischer 5b

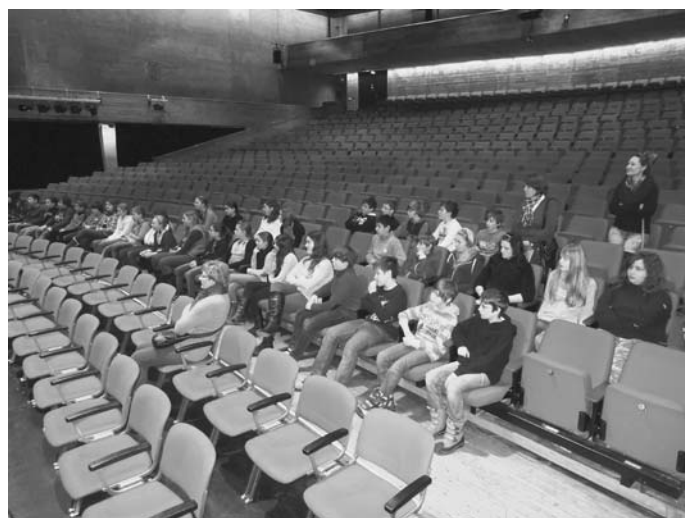


### Theaterbesuch der beiden 6. Klassen

Am 1. März fuhren die beiden 6. Klassen der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern nach Ingolstadt, um dort das Stadttheater zu besuchen.

Zuerst durften die Schüler zusammen mit der Theaterpädagogin einen Blick hinter die Kulissen werfen. Sie gab Einblick in die Bühnentechnik und führte durch die verschiedenen Werkstätten. Besonders staunten die Schüler über die vielen Schuhe und die vielen anderen kleineren Gegenstände, die im Theaterfundus aufbewahrt werden. Dann hieß es endlich „Vorhang auf“ für das Theaterstück „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“, ein Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von Jules Verne. Professor Lidenbrock, sein Neffe Axel und der wortkarge isländische Begleiter Hans begaben sich auf eine ebenso spannende wie witzige Expedition voll Abenteuer, Gefahren und wundersamer Entdeckungen. Einfallreiche Sound- und Lichteffekte begleiteten die fantastische Reise ins Innere der Erde. Immer wieder dampfte, blitzte, knallte und donnerte es auf der Bühne.

Begeistert von dem großartigen Stück und der interessanten Theaterführung machten sich die Klassen wieder auf den Weg nach Scheyern.



## *Jetzt wechseln!*

### Ab 2013 stellt der Gesetzgeber Kaminkehrerbetriebe in den freien Wettbewerb.

Dazu ist **KEINE** Genehmigung durch Ihren aktuellen Bezirkskaminkehrermeister notwendig.

*Was muss ich tun?* **Jetzt melden!** Denn nur so können alle gesetzlichen Fristen eingehalten werden. Zur Berechnung sind zudem der Feuerstättenbescheid und die letzten beiden Rechnungen nötig.

### *Was habe ich davon?* **Zahlreiche Vorteile!**

- Faire Preise
- keine Vertragsbindung oder Vertragslaufzeit
- alle anfallenden Arbeiten werden an einem Termin erledigt
- termingerechte Auftragsausführung
- Terminerinnerung per E-Mail oder Anruf
- Flexible Terminvergaben

### *Was bekomme ich dafür?*

#### **Rundum Service**

aller Kaminkehrertätigkeiten inkl. Brenner- und Heizungskundendienst aus einer Hand sowie Kaminsanierung, Außenwandkamine und Kachelofenreinigung.

*Die Formalitäten des Kaminkehrerwechsels werden gern übernommen*



**Thomas Lutzenberger**

Freier Kaminkehrermeister

Brenner-, Heizungs- und Kaminservice

Pfarrer-Meier-Straße 5 • 86561 Aresing

Tel: 08252 / 881615

Fax: 08252 / 881614

info@tl-feuerstaetten.de

### Bin gespannt, wovon Lehrer so träumen

Scheyern, 15.03.2013 (rs). Am 20. Dezember 1812 veröffentlichten die Brüder Grimm ihre erste Sammlung deutscher Märchen.

Die Mittelschule in Scheyern hat dieses Jubiläum im Rahmen ihres alljährlichen Schulprojekts zum Anlass genommen, in einer tollen Inszenierung Eindrücke aus 200 Jahren Märchen der Gebrüder Grimm aufzuführen.



Gemeinschafts-Schulprojekte haben an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule in Scheyern Tradition. Sie fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl der Schüler untereinander ebenso wie zwischen Schülern und Lehrern. Darüber hinaus stellen sie einen wesentlichen Faktor in der Öffentlichkeitsarbeit dar und bringen den Beteiligten Erfahrung in eigenverantwortlicher Organisation und Realisierung. Alles in allem ein elementarer Baustein auf dem Weg zur Selbständigkeit.

Teil 1 des Programms lieferte die Hintergrundinformationen. Mit dem Schulchor und der Melodie von "Aquarius" bei neuen Texten von Rektorin Ingrid Schmidmeir ging es los in die Welt der Märchen. Es war einmal ... Über Präsentationen, musikalische Aufführungen und Dialogsequenzen wurden die Gebrüder Grimm vorgestellt, die Entstehung der Märchenbände, die Entwicklung und Bedeutung der Märchen in der gan-

zen Welt und last but not least die gesamte Zuschauerschaft mitgenommen in die Reise ins Märchenland.

Ein Märchen-Verwirrspiel gab es dann nach der Pause: Zora und Peter (Miriam Seltmann und Patrick Lerchl) leben in der heutigen Zeit. Die Familie lebt in Armut und so wollen die Jugendlichen aus einem Brunnen das Spendergeld herausholen, um für die nächsten Tage etwas zu essen kaufen zu können. Sie tauchen dabei jedoch unvermittelt ein in die Welt der Märchen und Fantasie. Diese Welt dreht sich um Rumpelstilzchen, einen wasserscheuen Frosch, Achenputtel, Hans im Glück sowie Opa Meier, der – in der realen Welt lebend – im Begriff ist, wie jeden Abend das Märchenbuch zu öffnen, um darin zu lesen. "Schneewittchen und Prinz – Bereitmachen zur Hochzeit!" weist der Märchen-Chef in der Fantasie-Welt seine Figuren an. Peter und Zora verstehen gar nichts mehr, erst recht nicht, als sie sich in dieser Traumwelt plötzlich als Hänsel und Gretel wieder finden. Die Geschichte ließe sich noch endlos weiter erzählen. Begeistert ist dabei, wie es die Theaterregie von Erna Abenstein geschafft hat, eine Story aus dem Jetzt in die Fantasie zu übertragen. Im wahrsten Sinne des Wortes "märchenhafte" Kostüme und ein tolles Bühnenbild unterstützen den wunderbaren Gesamteindruck.



Die Veranstaltung war – wie eigentlich immer – bis auf den letzten Platz ausgebucht. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Großeltern, aktuelle und ehemalige Lehrer, sie waren wieder einmal alle gekommen. Auch die beiden Bürgermeister des Schuleinzugsgebiets, Albert Müller aus Scheyern und Martin Seitz

aus Gerolsbach, lassen es sich traditionell nicht entgehen, die tollen Aufführungen der Mittelschulprojekte zu besuchen.

Der Vater eines Pfaffenhofer Schülers bringt es mit seiner Aussage auf den Punkt: "Es ist einfach fantastisch, wie es diese Schule schafft, ein Wir-Gefühl einerseits über die Klassenstufen hinweg, aber auch zwischen Schülern und Lehrern zu schaffen. Das habe ich in der Kreisstadt nie erlebt; und deshalb habe ich meinen Sohn – obwohl ich selber aus Pfaffenhofen komme – an dieser Schule angemeldet." So muss Schule heute sein, so fördert man Kreativität, soziale Kompetenz und positive Lebenseinstellung.

Wie toll das Verhältnis zwischen den Schülern und Lehrern untereinander, aber auch ganz besonders zwischen Schülerschaft und Lehrerkollegium ist, das zeigen die Formen der Zusammenarbeit in den Schulprojekten einerseits, andererseits sind es kleine Szenen während der Aufführung, die es den neutralen Beobachter unverkennbar merken lassen. Wo gibt es das noch in unserer so gestressten Schul- und Ausbildungswelt, dass Schüler ihre Rektorin während einer solchen Aufführung umarmen, ihr einen Blumenstrauß als Dankeschön schenken für das gemeinsam Erarbeitete? Ingrid Schmidmeier nahm das Geschenk stellvertretend fürs Kollegium gerne, aber auch sichtlich gerührt, an.



**Elektrotechnik Jörg Weißpflug  
Meisterbetrieb**  
Herzogstr. 2a  
85302 Gerolsbach

#### Unsere Leistungen für Sie:

<b>Elektrotechnik</b>	– Installation – Instandhaltung
<b>Sicherheitstechnik</b>	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
<b>Netzwerktechnik</b>	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
<b>Tortechnik</b>	– Torantriebe – Tore
<b>Klimatechnik</b> 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

**Telefon: 08445 / 92 99 890**

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Pfarrgemeinde Gerolsbach

**St. Andreas-Straße 9, 85302 Gerolsbach, Tel. 08445/92 95 05**  
**Gottesdienstordnung vom 11. April – 7. Mai 2013**

**DONNERSTAG – 11. April**  
19.30 Abendgottesdienst

**FREITAG – 12. April**  
19.30 Vortrag von Pater Benedikt im Pfarrheim Niederscheyern  
„Heute vom Glauben sprechen – wie kann das gehen?“

**SONNTAG – 14. April**  
10.00 Familiengottesdienst mit Bel Canto  
Kollekte für unsere Kirche

**DIENSTAG – 16. April**  
**19.00** Treffen der Kath. Frauengemeinschaft im Pfarrheim

**DONNERSTAG – 18. April EISENHUT**  
19.30 Abendgottesdienst

**SONNTAG – 21. April**  
10.00 Festgottesdienst mit Kommunionfeier u. Bel Canto  
14.30 Dankandacht der Kommunionkinder

**DIENSTAG – 23. April**  
19.30 Elternabend für alle Firmeltern (aller drei Pfarreien)  
Im Pfarrheim Niederscheyern

**MITTWOCH – 24. April**  
15.00 Ausflug der Kommunionkinder nach Eisenhut

**DONNERSTAG – 25. April**  
19.30 Abendgottesdienst  
20.00 Pfarrgemeinderatssitzung im Pfarrheim

**SAMSTAG – 27. April**  
18.30 Rosenkranz  
19.00 Vorabendgottesdienst

**SONNTAG – 28. April**  
8.30 Pfarrgottesdienst  
10.00 Radioübertragung vom Gottesdienst Scheyern  
(live im Deutschlandfunk)

**MITTWOCH – 1. Mai**  
20.00 Maiandacht mit Lichterprozession

**DONNERSTAG – 2. Mai**  
19.30 Abendgottesdienst

**FREITAG – 3. Mai**  
15.30 Firmstart für die Firmlinge aller drei Pfarreien in Scheyern

**SONNTAG – 5. Mai**  
9.30 Hl. Kreuzfest in Scheyern  
19.00 Pfarrgottesdienst in Gerolsbach

**DIENSTAG – 7. Mai**  
14.00 Senioren-Hoagarten im Pfarrheim  
19.00 Maiandacht der Kath. Frauengemeinschaft in Eisenhut  
mit der Saitn-Musi-Gerolsbach

**Gemeinschaft  
in der Gemeinde**

## Pfarrgemeinderat Singenbach

### Seniorentreffen in Singenbach

Am 24. März lud der Pfarrgemeinderat Singenbach zum diesjährigen Seniorentreffen ins Dorfheim Singenbach ein. Vorsitzende Doris Krammer begrüßte die Seniorinnen und Senioren aufs herzlichste. Auch 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und Pfarrer Piotrowski richteten ihre Grüßworte an die Anwesenden und nach dem Tischgebet wurde bei Schnitzel mit Kartoffelsalat kräftig geschlemmt. Nachdem alle gestärkt waren wurden auch in diesem Jahr wieder die Geburtstagskinder des vergangenen Jahres bis hin zum Datum des Seniorentreffens geehrt. Doris Krammer überreichte jedem Jubilar, der einen runden bzw. einen halbrunden Geburtstag feierte eine rote Rose. Leider konnten nicht alle Geburtstagskinder persönlich anwesend sein, doch ihre Rosen bekamen sie trotzdem - von Doris Krammer zu Hause überreicht. Im Anschluss gab die Theatergruppe der Ministranten einen kleinen Kurs in „Bayrisch für Anfänger“ und auch dieses Jahr durften sich die Seniorinnen und Senioren wieder über eine Sketch von Sonja Wenger, Michaela Bauer und Tanja Hofmann freuen. Danach gab es Kaffee und Kuchen und ein gemütliches Beisammensein.



## Benediktinerabtei Scheyern

**Klosterpforte:** 752-0  
**Verwaltung:** 752-230  
**Homepage:** [www.kloster-scheyern.de](http://www.kloster-scheyern.de)



### FREUNDESKREIS-TREFFEN

**20. April, 10.00 Uhr, Basilika**

Einmal im Jahr kommt der Freundeskreis der Benediktinerabtei in Scheyern zusammen. Das Treffen beginnt um 10.00 Uhr mit einer Eucharistiefeyer in der Basilika. Bei Interesse an unserem Freundeskreis senden wir Ihnen gerne nähere Informationen zu. Mehr zum Freundeskreis können Sie hier lesen...  
 Anmeldungen an der Klosterpforte oder an [gastpater@kloster-scheyern.de](mailto:gastpater@kloster-scheyern.de)

### KONZERT DES BLÄSERENSEMBLES „QUATTRO STAGIONI“

**21. April, 17.00 Uhr, Basilika**

Luft und Blech – beides wohl dosiert und geschmackvoll präsentiert, werden die beiden Zutaten zu prachtvolltem Klang aus Edelmetall. Und genau darauf verstehen sich die vier Musiker des Blechbläserquartetts QUATTRO STAGIONI vortrefflich. Das Quartett, das zuweilen auch Konzerte im Zusammenklang mit Orgel gestaltet, spannt einen Bogen über 600 Jahre, beginnend bei der Renaissance bis hin zur Gegenwart, mit besonderem Schwerpunkt auf Prachtstücke der Barockzeit. Maria Stark, Wolfgang Eichenseher (Trompete), Matthias Baunach, Lucas Krammer (Euphonium/Posaune)  
 Der Eintritt ist frei. – Spenden für die Kirchenrenovierung werden erbeten.

### HL.-KREUZFEST

**5. Mai, 9.30 Uhr, Klosterhof**

Der Wallfahrtsgottesdienst wird bei schönem Wetter wieder im Freien gefeiert. Den Festgottesdienst zelebriert H. H. Abt Michael Reepen von der Benediktinerabtei Münsterschwarzach. Die musikalische Gestaltung übernimmt der Basilikachor.  
 Im Anschluss daran wird in der Basilika mit der Hl.-Kreuzreliquie der Einzelsegen erteilt.  
 Um 14.30 Uhr ist Pontifikalvesper mit anschließend Kreuzauflegung.



SEIT 1974 EINE ERFOLGREICHE HAND FÜR IMMOBILIEN

**ILMGAU  
IMMOBILIEN  
MOLLER GMBH**

Verkauf und Vermietung von  
Wohn- und Gewerbeobjekten,  
Hausverwaltung, Immobilien-  
und Grundstücksbewertung

**Wer intelligent  
ist, muss  
sich  
nicht auf  
Größe allein  
verlassen!**

Vertrauen Sie auf unser Know-how und beste fachliche Ausbildung. Mit Seriosität und Fairness nehmen wir die Vermittlung Ihrer Immobilie in die Hand. Erfahren Sie mehr unter [erfolgreichehand.ilmgau.com](http://erfolgreichehand.ilmgau.com) oder rufen Sie uns an!



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.  
Die richtige Entscheidung



Münchener Vormarkt 1 - 85276 Pfaffenhofen/Ilm - [www.ilmgau.de](http://www.ilmgau.de)  
 Telefon 08441 3013 - Telefax 08441 3015 - [immobilien@ilmgau.de](mailto:immobilien@ilmgau.de)

**HL.-KREUZRIIT – CHRISTI HIMMELFAHRT****9. Mai, 14.00 Uhr, Prielhof**

Mit dem traditionellen „Scheyrer Kreuzritt“ wird alljährlich zu Christi Himmelfahrt Gottes Segen auf Felder und Fluren sowie auf Ross und Reiter herabgerufen. Die Gespanne und Reiter versammeln sich ab etwa 13.00 Uhr im Prielhof; gegen 14.00 Uhr setzt sich dann die Pferdeprozession in Bewegung. Sie führt über die Hofkreuzstraße zum Hammer-schmiedweiher, den Berg hinauf zum Schyrenplatz, um schließlich den Klosterhof zu erreichen. Während des Kreuzritts wird am Freialtar des Innenhofes eine Andacht gefeiert. Nach dem Eintreffen der Prozession im Klosterhof wird mit der Hl.-Kreuzreliquie der Segen gespendet.

**AUF DEN SPUREN DER MÖNCH****Familien-Radl-Wallfahrt vom Petersberg ins Kloster Scheyern****9. Mai, 9.30 bis 18.00 Uhr**

Den Spuren der Mönche, die vor knapp 900 Jahren vom Petersberg nach Scheyern umzogen, wollen wir mit dem Radl folgen. Nach einem gemeinsamen Beginn in der Basilika am Petersberg machen sich die Familien in ihrem jeweiligen Tempo auf den Weg. Dabei entdecken sie spielerisch auch Pflanzen und Tiere, Kirchen und Dörfer am Weg. Zur Mittagspause treffen sich alle wieder. Die Vesper in der Scheyerer Basilika mit Kreuzsegnen beendet diesen etwas anderen Vatertag. Der Hin- oder Rücktransport ist mit Bus oder Bahn möglich.

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 – 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)

Unkostenbeitrag pro Familie: 10,00 € (exklusive Transportkosten)

**WANDEREXERZITIEN****Montag, 20. Mai bis Freitag, 24. Mai**

Immer wieder im Leben müssen wir innehalten und nachspüren, ob in uns noch die Flamme des Glaubens brennt. Dabei ist Platz für Zweifel und Sehnsüchte, Hoffnungen und Ängste. Glaube ist immer ein Weg. Aus diesem Grund wollen wir uns in der Woche nach Pfingsten auf den Weg machen, um uns von der Kraft des Pfingstfestes wieder neu entfachen zu lassen. Unsere Wanderexerzitien führen Sie an kraftvolle Orte rund um Scheyern – jeden Tag an einen anderen. Gemeinsam mit Ihnen schnüren P. Lukas Wirth OSB und Matthias Wenk ihre Wanderschuhe.

Unkostenbeitrag: 320,- € (Kurs, Verpflegung & Übernachtung)

Verbindliche Anmeldung im Gäste- und Bildungshaus Kloster Scheyern (08 44 1 / 752 – 241 oder bildungshaus@kloster-scheyern.de)

**BRAUEREIFEST****Fronleichnam, 30. Mai bis Sonntag, 2. Juni**

Nach der Fronleichnamprozession wird auch dieses Jahr wieder das Scheyrer Brauereifest eröffnet. Von Fronleichnam bis zum darauffolgenden Sonntag garantieren beliebte Musikgruppen aus der Region, das Scheyrer Bier und eine gute Bewirtung für gute Unterhaltung und Gemütlichkeit.



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE  
KEMMODEN-PETERSHAUSEN

**Pfarrbüro:**

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-Mail: [Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de](mailto:Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de)

Pfarrer Peter Dölfel

Pfarrersehepaar Julia und Björn Schukat

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08137 – 92903

Tel.: 08136 – 4720413

Tel.: 08136 – 8088955

**Gottesdienste:****Sonntag, 14.04.2013**

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

**Sonntag, 21.04.2013**

10:30 Uhr Kemmoden

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Petershausen

**Sonntag, 28.04.2013**

09:00 Uhr Lanzenried – Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Indersdorf- Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Petershausen – Abendmahl (Traubensaft) parallel Kinder-gottesdienst

10:30 Uhr Vierkirchen – ökumenischer Gottesdienst für Große und Kleine

16:00 Uhr Grundschule Petershausen – ökumenischer Eröffnungsgot-tesdienst

Geschichtswerkstatt „Kriegsende und Nachkriegszeit“

**Samstag, 04.05.2013**

10 Uhr und 13:30 Uhr Kath. Kirche Petershausen – Konfirmationen – Abendmahl (Wein)

**Sonntag, 05.05.2013**

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Vierkirchen – Krabbelgottesdienst

**Donnerstag, 09.05.2013 – Christi Himmelfahrt**

11:00 Uhr Kemmoden – Tour de Kemmoden

**Samstag, 11.05.2013**

10 Uhr und 13:30 Uhr Kath. Kirche

Langenpettenbach – Konfirmationen – Abendmahl (Wein)

**Sonntag, 12.05.2013**

10:30 Uhr Indersdorf

**16. Tour de Kemmoden**

Himmelfahrt, 9. Mai 2013

Auch in diesem Jahr machen wir uns mit dem Fahrrad aus allen Teilen unserer Gemeinde auf den Weg zu unserem Ursprung. Damit die Fahrt nach Kemmoden ein Gemein-schaftserlebnis wird, treffen sich die Radler in den Gemein-deteilen zu folgenden Zeiten:

08:45 Uhr Markt Indersdorf, Jochen-Klepper-Haus

09:00 Uhr Vierkirchen, Ev.-Luth. Gemeindehaus

09:30 Uhr Gerolsbach, Bürgerhaus

09:45 Uhr Petershausen, Ev.-Luth. Gemeindezentrum

09:45 Uhr Lanzenried, Ev. Kirche

**11 Uhr****Gottesdienst**

bei der Kirche in Kemmoden

**12 Uhr****Brotzeit bei Brezn und Getränken,**  
Grillmöglichkeit für Mitgebrachtes.**12 bis 14 Uhr****Kinderprogramm**Infos: Ev.-Luth. Pfarramt Petershausen  
Tel.: 08137/92903

**Immer gut informiert  
mit dem Gemeindeblatt!**

## Terminkalender

### April 2013

- 03.04.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 13.04.2013 Ramadama (weil am 16.03.13 ausgefallen)  
 16.04. + 18.04.13 Vorstellung Defibrillator um 19.30 h im Rathaus Gerolsbach  
 20.04.2013 2. Kulinarische Reise des Frauenchor Gerolsbach e.V. im Gasthaus Breitner in Gerolsbach  
 21.04.2013 Tag der offenen Tür mit Saisonöffnung beim TC Gerolsbach

### Mai 2013

- 01.05.2013 Maifest der FF Strobenried  
 01.05.2013 Maiandacht mit Lichterprozession  
 05.05.2013 Hl. Kreuzfest in Scheyern  
 06.05.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 09.05.2013 Vatertagsfeier im Dorfheim Junkenhofen  
 09.05.2013 ab 11.30 Uhr: Vatertagsfeier in Singenbach, mit Steckerlfisch und Grillfleisch, ca. 13.30 Uhr Vatertagsfußballspiel  
 09.05.2013 Hl. Kreuzritt in Scheyern  
 10.05.2013 Bittgang nach Eisenhut  
 18.05.2013 Einweihungsfeier Kläranlage  
 19.05.2013 ab 11.30 Uhr Ausweichtermin für Vatertagsfeier Singenbach  
 22.05.-24.05.2013 Fußballcamp bei FC Gerolsbach

### Juni 2013

- 05.06.2013 Ausflug der kfd Gerolsbach  
 05.06.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 08./09.06.2013 Jahresausflug Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach  
 15.06.2013 Sommernachtsfest der FFW Gerolsbach beim Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach  
 16.06.2013 Bittgang der FF Strobenried nach Maria Beinberg  
 16.06.2013 Bergmesse auf dem Hochfelln/Chiemseegebiet in der Taborkirche  
 22.06.2013 Tagesausflug MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach e.V.  
 23.06.2013 125-Jahr-Feier Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach e.V.

### Juli 2013

- 03.07.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 06.07.2013 Vereinsmeisterschaften mit Grillfest beim RFV Alberzell  
 06.07.2013 Saugrillen Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach  
 06. u. 07.07.2013 Jugend-Fußballturniere FC Gerolsbach  
 13.07.2013 Gemeinsame Saisonabschlußfeier FC Gerolsbach  
 13.07.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr  
 13./14.07.2013 Dorffest mit Fußballturnier in Junkenhofen sowie 90-jähriges Gründungsfest des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.  
 21.07.2013 Pfarrfest in Eisenhut  
 27.07.2013 Bürgerfest am Rathausplatz

### August 2013

- 02.08.2013 Sommerfest MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach  
 07.08.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 17.08.2013 Stadtfest der FF Strobenried  
 25.08.2013 Einweihung und „Tag der offenen Tür“ in der neuen Geschäftsstelle in Junkenhofen der Raiffeisenbank Aresing-Gerolsbach eG

### September 2013

- 04.09.2013 Kinderreiten 16-17 h beim RFV Alberzell  
 15.09.2013 Landtags- und Bezirkswahl  
 15.09.2013 Fußwallfahrt nach Scheyern zum Hl. Kreuzfest  
 21.09.2013 19.00 Uhr Messe für verstorbene Sänger und Vereinsangehörige (MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach)  
 22.09.2013 Bundestagswahl  
 30.09.-05.10.2013 Kulturreise der Pfarrei Gerolsbach nach Kärnten

### Oktober 2013

- 03.10.2013 Pferderallye beim RFV Alberzell  
 09.10.2013 Sternwallfahrt der kfd Gerolsbach  
 19.10.2013 Anfangsschießen des SV Eichenlaub Junkenhofen e.V.

### November 2013

- 02.11.2013 Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen  
 16.11.2013 Altpapiersammlung FC Gerolsbach, Abholung ab 8 Uhr  
 17.11.2013 Kriegerjahrtag in Alberzell u. Gerolsbach  
 22.11.2013 Watterturnier im Gasthaus Buchberger-Kettner in Gerolsbach  
 30.11.2013 'Weihnachtsmarkt am Rathausplatz

### Dezember 2013

- 14.12.2013 Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach  
 14.12.2013 Weihnachtsfeier 14.30 h beim RFV Alberzell  
 14.12.2013 Adventfeier der kfd Gerolsbach  
 20.12.2013 Weihnachtsfeier MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach  
 21.12.2013 Weihnachtsfeier FC Gerolsbach, Breitnersaal

### Voranzeige für 2014

- 10.01.2014 Jahreshauptversammlung MGV „Rauhe Gurgl“ Gerolsbach  
 16.03.2014 Kommunalwahlen  
 29.11.2014 Weihnachtsmarkt Gerolsbach

## Aus Vereinen und Verbänden



### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Neuwahlen und Ehrungen standen im Mittelpunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung. Vorstand Ralf Bauer blickte in seinem Rechenschaftsbericht auf das zurückliegende Jahr. Unter anderem erwähnte er das Sommerfest, das 150-jährige Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins Gerolsbach, die Rathaus-Einweihung, das Familienfest, das Floriansamt mit Endessen und den

Weihnachtsmarkt, auf dem man Kesselgulasch verkaufte. Für dieses Jahr stehen noch einige Termine an, unter anderem das Hoffest beim Gasthaus Buchberger-Kettner am 15. Juni, wozu die Mithilfe aller Mitglieder erwünscht sei, sowie das Familienfest und das Floriansamt mit Endessen. Zudem gibt es noch das Bürgerfest der Gemeinde im Juli und den Weihnachtsmarkt im November.

In seinem Kassenbericht hatte Kassier Stefan Herbst einige Ausgaben vorzuweisen, der Verein konnte jedoch auch Einnahmen durch das Sommerfest und den Stand auf dem Weihnachtsmarkt verbuchen.

Kommandant Thomas Daschner berichtete von einem ereignisreichen Jahr, in dem 25 Einsätze zu verzeichnen waren, darunter 10 Verkehrsunfälle. Schließlich übernahm man die Verkehrsabsicherung bei verschiedenen Veranstaltungen.

Es wurden 20 Übungen innerhalb der einzelnen Gruppen, eine Gemeinschaftsübung der Gemeindefeuerwehren, 4 Übungen der überörtlichen Gruppe und 8 Jugend-übungen abgehalten. Erfreulich sei, dass auch in der Kreisausbildung Mitglieder tätig sind. So sind 2 Mann Ausbilder in der Atemschutzausbildungsstelle in Schweitenkirchen und als Ausbilder in der Truppmann Teil 2 Ausbildung des südlichen Landkreises beteiligt. Die Ersatzbeschaffung für das Hebekissen und die Anschaffung einer Steckleiter wurden durchgeführt. Auch eine Pumpenreparatur war fällig. Eine Leistungsprüfung und die Ausbildung Truppmann Teil 1 und 2 sind für heuer wieder geplant.

2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm sieht die Feuerwehr in besten Händen bei 1. Vorstand Bauer und 1. Kommandant Daschner. Sie lobte die vielfältigen Aktivitäten, besonders die Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen. Sehr erfreulich sei die hervorragende Zusammenarbeit der Ortsteilwehren, was sich auch in der überörtlichen Gruppe zeigt. Für die sinnvolle Freizeitgestaltung durch die Jugendarbeit sei die Gemeinde dankbar. Mit dem treffenden Satz: „Wer die Feuerwehr nicht ehrt, ist das Löschen nicht wert.“ schloss sie ihre Ausführungen.

Die Neuwahlen, die von 2. Bürgermeisterin Schwertfirm geleitet wurden, brachten folgendes Ergebnis:

- 2. Vorstand wie bisher Johannes Lacher
- 2. Kassenwart wie bisher Michael Brandstetter
- 2. Beisitzer wie bisher Wilhelm Reim
- Kassenpüfer wie bisher Nicole Demmelmair und Matthias Schaipp

Für ihren 25-jährigen tatkräftigen Einsatz im Dienste der Feuerwehr sollten Michael Schmidmeir, Christian Thurner und Marc Wilfling geehrt werden. Leider konnte keine Ehrung durchgeführt werden, weil alle 3 Aktiven wegen Krankheit bzw. beruflich verhindert waren. Die Ehrung wird aber später nachgeholt.

Kreisbrandmeister Tobias Zull informierte, dass für den Digitalfunk am 01.10.2013 der Probetrieb in der Region 10 beginnt und die Umstellung auf Digitalfunk möglichst schnell erfolgen soll. Die Erfassung der benötigten Funkgeräte im Landkreis ist bereits erledigt. Von der Inspektion wurden im letzten Jahr Einsatzmittelketten aufgestellt, um die Alarmerung noch zu verbessern. In einem Pilotprojekt wurden für den Bereich der FFW Singenbach Hydrantenpläne für die Einöden und Weiler erstellt, um bei einem Einsatz schneller informiert zu sein. Bei der Truppmann und Truppführer-Ausbildung ist auch die FFW Gerolsbach mit eingebunden.

Nachdem nun ein Defibrillator im Vorraum der Sparkasse eingerichtet wurde, wurde vorgeschlagen, eine Einweisung der Bevölkerung durchzuführen. Der Aktive Johann Harrer, der auch Sanitäter ist, erklärte sich bereit, dies an 2 Terminen vorzunehmen. Die Einladung hierzu wird im „Bürgerblatt“ veröffentlicht.



### Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

#### Übungsplan

Mittwoch, 10.04.2013, um 19.30 Uhr  
2. + 4. Gruppe THL

Mittwoch, 24.04.2013, um 19.30 Uhr  
1. + 3. Gruppe THL

# Obermair

**ELEKTROTECHNIK**  
Elektroinstallation · Antennentechnik · Photovoltaik  
Haushaltsgeräte · LCD/Plasma/Beamer/TV  
Netzwerktechnik >> Mobil 0174/90 26 871

**HAUSTECHNIK**  
Wärmepumpen · Pellets-/Holzheizungen · Solartechnik  
Öl-Gas-Brennwerttechnik · Bäder/Badinstallation  
Kontr. Wohnraumlüftung >> Mobil 0174/90 62 923

**Obermair** · Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach

**STROM | WÄRME | WASSER**

**ÖL-VITAL BETT**

**DYNAGLOBE**

**Multizonale Liquidauflage**

**7-Zonen Viskoseschicht**

**Klima-bezug**

**Vario-Luft-Inlett**

**Premium Schaumrahmen**

#### Vitalisierender Schlaf:

Das Öl-Vitalbett ist gut für Ihren Rücken und Erholung pur! Es ermöglicht einen erholsamen Schlaf durch die Kombination von individueller Anpassung, den einzigartigen Eigenschaften von pflanzlichem Öl und dem Ausschluss schädlicher Mikroorganismen.

**DIETER BRUNN**  
SANITÄTSHAUS &  
ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 PFAFFENHOFEN  
TEL. 0 84 41/80 30 80

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT



## FC Gerolsbach

### Spielplan April 2013

NEU: auf der **Homepage** des FCG unter der Rubrik „Vereinskalender“ sind ab sofort alle Spielansetzungen **tagesaktuell** und bei Bedarf mit Trainerkommentaren aufgelistet. Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu

den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!

Anmerkungen:

- Die A-Jugend des FC Gerolsbach spielt in der Spielgemeinschaft mit dem TSV Jetzendorf und dem FSV Steinkirchen, gekennzeichnet mit „SG TSV Jetzendorf“. Die Heimspiele der Hinrunde werden auf dem Sportgelände in der Bauhofstrasse 8 in 85302 Gerolsbach ausgetragen. Die Heimspiele der Rückrunde finden auf dem Sportgelände in Steinkirchen statt. Die Sportanlage befindet sich an der Hauptstrasse 25 in 85293 Steinkirchen.
- D2-Jugend: Deren Heimspiele werden auf dem Sportplatz in 85302 Alberzell ausgetragen
- T = Trainingsspiel

Aufgrund der winterlichen Bedingungen sind Spielverschiebungen abzusehen. Zum Redaktionsschluss waren auf der BFV-Homepage noch nicht alle Spielpaarungen der Jugend angegeben. Stand 26.3.2013.

#### April 2013

15:00 SC Griesbeckerzell – FCG1

#### 05. April 2013

17:00 SV 1946 Waidhofen – E1

17:00 SV Hörzhausen – F1

#### 06. April 2013

10:00 SV Feldheim – D

12:00 D2 – JFG Ilmtal 2 (T), in Alberzell

13:00 B – JFG Neuburg blau

13:15 SV 1946 Waidhofen – C

#### 07. April 2013

10:30 Damen – SG Ottmaring

13:00 TSV Rohrbach – B-Mädchen (T)

15:00 FC Igenhausen – FCG 2

15:00 TSV Pöttmes – FCG1

#### 10. April 2013

18:00 E – TSV Reichertshausen (T)

#### 12. April 2013

16:30 SpVgg Unterstall-Joshofen 2 – D2

17:00 F1 – SC Mühlried

18:00 E1 – TSV Inchenhofen

19:00 AH – Pörnbach

#### 13. April 2013

10:30 D – SC Ried/Neuburg, in Alberzell

11:30 FC Horgau – D-Mädchen

14:00 A (SG) TSV Jetzendorf – TSV Ing.-Unserh

17:30 Damen – TSV Weilach

18:00 C – JFG Region Rain/Burgheim

#### 14. April 2013

10:30 B-Mädchen – SV Salamander Türkheim

10:30 JFG Weilachtal – B

15:00 FCG2 – FC Laimering-Rieden

15:00 FCG1 – BC Rinnenthal

#### 18. April 2013

18:15 FCG1 – BSV Berg im Gau

#### 19. April 2013

17:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – F1

19:00 JFG Pfaffenhofen-Land – A(SG) TSV Jetzendorf

19:00 Kühbach – AH

#### 20. April 2013

10:30 D2 – JFG Region Rain/Burgheim

11:00 SC Mühlried – E1

12:30 JFG Region Ehekirchen/Pöttmes – D

13:00 B – JFG Unterer Lech/Nordschwaben

14:00 JFG Neuburg 2 – C

15:00 SV Donaualthem – B-Mädchen

#### 21. April 2013

10:30 Damen – FC Horgau

10:30 FC Hochzoll – D-Mädchen

15:00 FC Memmingen – B-Mädchen

15:00 SV Obergriesbach – FCG2

15:00 VfL Ecknach – FCG1

#### 26. April 2013

19:00 AH – Jetzendorf

#### 27. April 2013

10:00 SC Oberbernbach – F1

12:00 TSV Pöttmes – E1

12:30 FC Hochzoll 2 – B

13:00 C – JFG Lech-Schmutter

14:00 A (SG) TSV Jetzendorf – (SG) FC Tegernbach

14:45 B-Mädchen – FC Horgau

17:00 SSV Alsmoos-Petersdorf – Damen

#### 28. April 2013

FCG2 – spielfrei

15:00 FCG1 – SC Mühlried

**FC Gerolsbach startet durch: erstmals über 1200 Mitglieder, Breitensport boomt**



(v.l.n.r.): 1. Vorstand Ernst Sengotta, 2. Schriftführerin Petra Eckl, 1. Schriftführer Heiko Krabbe, 3. Beisitzerin Brigitte Polzmacher, 3. Vorstand Michael Schwertfirm, 4. Jugendfußballleiter Roberto Schumann, 4. Beisitzerin Brigitte Ostermeier, 2. Jugendfußballleiter Thorsten Sturm, 1. Jugendfußballleiter Markus Kick, 3. Jugendfußballleiter Andreas Öttl, 1. Kassier Harald Gräf, 3. Abteilungsleiter Fußball Christoph Paul, AH-Leiter Thomas Schaipp, 2. Kassier Andrea Demmelmair, 2. Abteilungsleiter Fußball Stefan Finkenzeller, 2. Vorstand Stephan Caspar, 2. Beisitzerin Michaela Schaipp. Auf dem Foto fehlen: 1. Abteilungsleiter Fußball Simon Herbst, 3. Kassier Ingrid Hirschberger, 1. Beisitzer Andreas Frank  
(Foto: krh)

**Immer gut informiert mit dem Bürgerblatt Gerolsbach!**



Der erste Vorsitzende Ernst Sengotta blickt auf eine äußerst positive Entwicklung vor allem im Breitensport und einen damit verbundenen Anstieg der Mitgliederzahlen. Auch sonst zeigten die Verantwortlichen des Vereins, dass er grundsätzlich aufgestellt ist und durch viele sportliche und außersportliche Aktivitäten glänzt. Absage des Jugendfußballs an JFG.

Sehr zufrieden mit der letztjährigen Entwicklung des Vereins zeigte sich Ernst Sengotta, der als letztjährig gewählter erster Vorstand erstmals eine Jahreshauptversammlung leitete. In seinem Überblick wies er auf die Bedeutung des Vereins für die Gemeinde und das Umland hin. Die umfangreichen Aktivitäten des Vereins im Spiel- und Sportbetrieb unter anderem mit dem „öffentlichen Aushängeschild Fußball“, sowie die zahlreichen außersportlichen, gesellschaftlichen Angebote, zum Beispiel durch den Faschingsball oder die Theatergruppe, würden von einem vielseitigen, lebendigen Verein zeugen, der tief in der Gemeinde verwurzelt sei.

Auffallend und sehr positiv sei, so Ernst Sengotta, der anhaltende Mitgliederzuwachs. Der Breitensport – und hier vor allem Ski, Gymnastik, Zumba und Kinderturnen – sei hierfür zurzeit der wesentliche Treiber. Nach 2011 mit 1123 Mitgliedern wies die Vereinsstatistik zum Jahresende 2012 bereits 1185 Mitglieder auf, und schon im März 2013 habe man den Antrag des 1200. Mitglieds entgegennehmen können.

Mit diesem Zuwachs würde ein Trend offensichtlich werden, der von der Vereinsleitung weiter verfolgt werden sollte. So habe man sich im Vorstand bereits unverbindlich Gedanken gemacht über ein erweitertes Angebot im Fitness- und Wellnessbereich. Hier müsse man sich aber darüber im Klaren sein, dass ein derartiges Engagement mit Investitionen zum Beispiel für einen Anbau an das Vereinsheim verbunden sei. Denn solche Angebote wären mit den jetzigen Räumlichkeiten nicht abzudecken.

Und, so Ernst Sengotta, man müsse sich als Verein dieser Größenordnung so langsam einem weiteren Thema zuwenden: der Einstellung einer Teilzeitkraft. Denn die zahlreichen und zunehmenden organisatorischen Aufgaben seien durch die Vorstandschaft und mit der bisherigen Struktur kaum noch zu leisten. In dem Zusammenhang bat Ernst Sengotta die Mitglieder eindringlich über ihre eigene Einstellung zum Verein nachzudenken und sich die Frage zu stellen „Was kann ich für den Verein tun – und nicht: was bringt mir der Verein?“ Der Verein sei eben auf das Engagement seiner Mitglieder angewiesen, nur so ließen sich die vielen Aufgaben bewältigen.

Abschließend sprach Ernst Sengotta über eine absehbar notwendige Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, schließlich läge die letzte Anhebung bereits fünf Jahre zurück. Nach einiger Diskussion gab die Mitgliederversammlung der Vorstandschaft per Beschluss auf den Weg, für die Jahreshauptversammlung 2014 ein beschlussfähiges Konzept zur Erhöhung der Beiträge aufzustellen.

Für den ersten Kassier, Harald Gräf, war das Jahr 2012 von zahlreichen Investitionen geprägt. Sehr ärgerlich für den Verein war der Einbruch im Vereinsheim im Januar des vergangenen Jahres. Den entstandenen hohen finanziellen Schaden durch Vandalismus und Diebstahl habe der Verein selbst tragen müssen. Geplante Ausgaben wie besondere Pflegemaßnahmen aller Rasenplätze und wie üblich die allgemeine Platzpflege seien sehr große Kostentreiber gewesen. Insgesamt habe der Verein im letzten Jahr in überschaubarem Maße auf seine Rücklagen zurückgreifen müssen. Trotzdem sieht Harald Gräf den Verein finanziell weiterhin auf gesunden Beinen stehen, nicht zuletzt auch deshalb, weil er sich immer wieder auf Sponsoren, Förderer und Gönner sowie zahlreiche ehrenamtliche Helfer verlassen könne. (HK)

#### Jahreshauptversammlung: Aus den Sportabteilungen

„Das große Ziel in der Saison 2011/2012, der Klassenerhalt beider Mannschaften, ist erreicht worden“, so brachte der scheidende zweite Abteilungsleiter, Martin Buchberger, das Abschneiden im Fußball-Seniorenbereich auf den Punkt. Die Herausforderung in der laufenden Saison 2012/2013 sei zuerst gewesen, den gegenüber der letzten Saison deutlich verkleinerten Spielerkader auszugleichen. Dann habe man sich in der Winterpause überraschend vom im Sommer neu engagierten Trainergespann getrennt. Mit dem verbleibenden Trainer Michael Frank und dem neu engagierten Georg Marquart habe man jedoch schnell ein neues Duo gefunden, das zügig die Weichen für die laufende und kommende Saison gestellt habe. Als ersten Erfolg wertete er die Verpflichtung von Co-Trainer Andreas Eichner, der – vom TSV Jetzendorf kommend – ab Sommer 2013 für den FC Gerolsbach als Spieler -und Co-Trainer zur Verfügung steht. Sportlich gesehen sei die 1. Mannschaft in der Kreisliga Ostschwaben zzt. auf einem „respektablen 7. Tabellenrang“, und die 2. Mannschaft überwintere auf einem Nichtabstiegsplatz in der A-Klasse Aichach. Einen Abstieg der 2. Mannschaft „wollen wir mit allen Kräften versuchen zu verhindern“, so Martin Buchberger.

## Tag der Offenen Gärtnerei 2013

am Samstag, 20. April von 8.00 bis 18.00 Uhr  
und

am Sonntag, 21. April von 10.00 bis 17.00 Uhr

Die Farbenpracht unserer Blumen und die Vielfalt der Pflanzen werden auch Sie begeistern!

Wir haben eine große Auswahl an kräftigen und gesunden Pflanzen! Wir sind stets bemüht, Ihnen nur das Beste anzubieten!

Freuen Sie sich auf einen Besuch bei uns!

**Gartenbau**  
**Floristik** **Birkl**

85305 Hirschenhausen, Dorfstr. 9, Tel. 08250/411  
www.gartenbau-birkl.de

Markus Kick, erster Jugendfußballleiter, wagte eine vorsichtige Prognose für den Jugendfußball. Nach jetzigem Stand könne der FC Gerolsbach in den nächsten drei bis vier Jahren nahezu in allen Altersklassen eigene Mannschaften stellen. Nur in wenigen Einzelfällen sei es voraussichtlich erforderlich, mit anderen Vereinen in Form von Spielgemeinschaften zu kooperieren, um die erforderliche Kadergröße zu erhalten. Nicht nur aufgrund der guten personellen Situation „haben wir uns auf der letzten Jugendtrainersitzung einstimmig gegen eine vorliegende Anfrage über eine Beteiligung an einer Jugend-Förder-Gemeinschaft ausgesprochen.“ Man wolle, so lange es ginge, eigenständig bleiben, denn Aufwand und Umstände in einer JFG seien nicht zu unterschätzen. Großen Beifall der Mitglieder erhielt er mit dem vom zweiten Jugendleiter, Thorsten Sturm, entliehenen Ausspruch: „Da wo FCG draufsteht, ist auch FCG drin, mit vollem Herzblut!“ Das sportliche Fazit von Markus Kick war, dass in der Saison 2012/2013 zwar kein Meister gestellt werden konnte, aber zwei Vizemeister (E1 und E2) und zwei dritte Plätze. Letztere berechtigten sogar zum Aufstieg: die B-Mädchen spielen heuer in der Bezirksoberliga, die C-Jugend in der Kreisklasse. Die dritte Beisitzerin, Brigitte Polzmacher, wies in ihrer Funktion als Breitensportbeauftragte darauf hin, dass diese Sparte erneut einen Sprung nach vorne gemacht hat. Das ehemals attraktive Programm sei um Zumba erweitert worden. Diese von der Vorstandschaft forcierte Entscheidung und das zunehmende Interesse an den Angeboten habe die Anzahl der Teilnehmer nach oben schnellen lassen. So seien allein durch die Gymnastikangebote 32, beim Kinderturnen 27 und in der Skiabteilung 14 neue Mitgliedschaften hinzugekommen. Und es geht weiter: jüngst wurde der Kurs „Zumba für Kids“ ins Leben gerufen. Als sehr positiv für das Image des Vereins hätten sich auch die 2011 und 2012 ausgerichteten Familien-Breitensporttage erwiesen. Hier habe der Verein seine qualifizierten Übungsleiterinnen und -leiter und sein umfassendes Sportangebot einer breiten Öffentlichkeit vorstellen können und anschließend das Interesse für den Verein geweckt. (HK)

## Erd- und Gartengestaltung

*Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten*



**FLORIM**

Carl-Orff-Str. 9 · 85276 Hettenshausen  
Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843  
Mobil: 0170/7140121  
www.Florim.eu · info@florim.eu

### Jahreshauptversammlung, Personalien

Im Amt bestätigt oder neu gewählt wurden: 2. Vorstand Stephan Caspar, 2. Kassier Andrea Demmelmair, 2. Schriftführerin Petra Eckl, 2. Abteilungsleiter Fußball Stefan Finkenzeller, 2. Jugendfußballleiter Thorsten Sturm, 4. Jugendfußballleiter Roberto Schumann, 1. Jugendfußballleiter Markus Kick, AH-Leiter Thomas Schaipp, 2. Beisitzerin Michaela Schaipp, 4. Beisitzerin Brigitte Ostermeier.

Geehrt für 15-jährige Mitgliedschaft beim FC Gerolsbach: Ute Mursch, Achim Wasser. (HK)



**Die drei Vorstände umrahmen die für 15 Jahre Mitgliedschaft beim FC Gerolsbach Geehrten (v.l.n.r.): 3. Vorstand Michael Schwertfirm, Achim Wasser, 2. Vorstand Stephan Caspar, Ute Mursch, 1. Vorstand Ernst Sengotta.**

### Unser 1200. Mitglied: Emma Karl aus Singenbach



**Der FC Gerolsbach begrüßt Emma Karl als 1200. Mitglied. (oben vlnr.): Stephan Caspar, Andrea Karl, Emma Karl, Brigitte Polzmacher, Ernst Sengotta, unten: Emmas Bruder Elias.**

Noch nie hatte der FC Gerolsbach so viele Mitglieder. Jüngst konnte sein 1200stes Mitglied begrüßt werden: die 2-jährige Emma Karl aus Singenbach. Zusammen mit ihrer Mutter, Andrea Karl, ist sie beim Eltern-Kind-Turnen aktiv. Die beiden Vorstände, Ernst Sengotta, Stephan Caspar und Breitensportbeauftragte Brigitte Polzmacher überreichten Toch-

ter und Mutter, die zur Verstärkung Emmas Bruder Elias mitgebracht hatten, kleine Willkommensgeschenke. Der FC Gerolsbach erfreut sich seit mehr als zwei Jahren über steigende Mitgliederzahlen, besonders aufgrund seines erweiterten Angebots im Breitensport.

### Faschingsturnen der kleinsten FCG-ler

Auch die kleinsten Sportler des FC Gerolsbach – die Grashüpfer, Action Kids und die Kinder vom Eltern-Kind-Turnen – feierten Fasching – aber auf ihre Weise! Fantasievoll verkleidet turnten sie in der mit vielen, vielen Luftballons (Dank an die Sparkasse!) geschmückten Turnhalle. Anschließend wurden 75(!) Krapfen vertilgt! Mehr Bilder unter „weiterlesen“.



**Eine kunterbunte Faschings-Kinderschar von den „Grashüpfern“, „Action Kids“ und vom Eltern-Kind-Turnen.**

### Gemeinsam putzen und renovieren macht Spaß!

Unter der Regie von 2. Vorstand Stephan Caspar wurde am 2. März 2013 erstmals ein „Großputztag“ rund um das Vereinsheim und die Sportplätze abgehalten. Nicht nur Putzen war angesagt, sondern auch kleine Renovierungsarbeiten in den Gebäuden und Pflegemaßnahmen an den Sportplätzen. Durch vieler Hände Arbeit erstrahlte innerhalb eines Tages Vieles in neuem Glanze! Eine gelungene Premiere!

Die Idee des Großputztages: Was in den Jahren zuvor von wenigen sehr engagierten Mitgliedern und der Vorstandschaft regelmäßig mit hohem Aufwand erledigt wurde, sollte nun in diesem Jahr in einer Gemeinschaftsaktion möglichst innerhalb eines Tages ohne zu großen Aufwand für den Einzelnen umgesetzt werden. Die generalstabmäßige Planung des Tages übernahm Stephan Caspar.

Ganze Fußballmannschaften wie die B-Mädchen oder B-Junioren, viele Seniorenfußballspieler, Übungsleiter, Mitglieder und Vorstandsmitglieder folgten dem Aufruf und beteiligten sich an der Erledigung der zahlreichen Aufgaben. Auf der Liste von Stephan Caspar standen unter anderem: Grundreinigung von Kabinentrakt, Gymnastikraum und Gasträume (inklusive Putzen aller Pokale!), Teilumbau der Küche, Aufräumen der Garagen, Pflege der Rasen am Vereinsheim und an der Grundschule und Renovierung sämtlicher defekter Silikonfugen, diverse kleinere Reparaturen und Malerarbeiten.

Abgerundet wurde der Großputztag mit einer gemeinsamen Brotzeit, abschließend wurde nachmittags gemeinsam die Bundesliga im Vereinsheim angeschaut. Die Aktion zeigte, dass die gemeinsame Arbeit Spaß macht und in weiten Teilen recht kurzweilig ist! Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen, die mitgeholfen haben! Fotogalerie auf [www.fc-gerolsbach.de](http://www.fc-gerolsbach.de) (HK)

### Anzeigenannahme:

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: [heidi.starck@iz-regional.de](mailto:heidi.starck@iz-regional.de)

### Ihr Papier – bares Geld für die FCG-Jugend!

Anfang März hat die FCG-Jugend Papier und Pappe innerhalb des Gemeindegebiets gesammelt. Dass Papier und Pappe bares Geld wert sind, stellen die Verantwortlichen nach jeder Sammlung fest. Der Erlös fließt direkt in die Jugendarbeit des Vereins und unterstützt damit die Jugend vor Ort.

Daher die Bitte: es kann nie genug Papier sein! Sammeln Sie schon jetzt wieder fleißig, damit zum nächsten Sammlertermin am 13. Juli 2013 (übernächster Termin: 16. November 2013) noch mehr Container prall gefüllt werden können! (HK)



**Geschafft! Wohlverdiente Brotzeit am Ende der FCG-Papiersammlung im März.**

### TC Gerolsbach e.V.

#### Wie wär's mit - Einfach mal Tennis spielen

Sie wollten schon immer mal Tennis spielen?

Sie wollten schon immer mal wissen, warum Leute stundenlang einen gelben Filzball über ein Netz dreschen?

Sie wollten – aber es hat einfach nie gepasst?

Dann aber jetzt!

**Wo: Tennisheim Gerolsbach, hinter der Grundschule**

**Wann: Sonntag, 21. April 2013 ab 11:00 Uhr**

Kommen Sie vorbei – probieren Sie es aus. Kostenlos und unverbindlich.

Und wenn es Ihnen gefallen hat:

Sie können das ganze Jahr spielen – so off Sie wollen zu einem sensationellen Preis: Kinder und Jugendliche für nur 20 €, Erwachsene für nur 45 € sowie 75 € für Familien. Kinder bis 6 Jahre sind beitragsfrei.

Sie können mich gerne anrufen!

Andrea Franz  
1. Vorstand  
Tel. 08445 929500



## Tag der offenen Tür mit Saisoneröffnung



beim Tennisclub Gerolsbach

mit  
**BRUNCH**  
**SCHLEIFERLTURNIER**  
**KINDEROLYMPIADE**  
**& TOMBOLA**

**am Sonntag, 21.04.2013, 11.00 Uhr**

Startgebühr incl. Brunch: bis 13 Jahre 4 €, ab 14 Jahre 8 €  
Anmeldung bitte bis spätestens 19.04.2013 bei Uschi Prien, Tel. 911992 od. U.Prien@gmx.de

#### Teilnahme an der Punkterunde 2013

An der diesjährigen Punkterunde nehmen fünf Mannschaften des TC Gerolsbach e.V. teil: Damen, Damen 30, Juniorinnen 18, Mädchen 14 und Bambini 12.

Die Punktspiele beginnen am 4. Mai, die letzten Spiele werden am 13. Juli ausgetragen. Der genaue Spielplan hängt am Tennisheim aus. Diese und alle weiteren Informationen zu den Punktspielen und rund um den Verein sind auf unserer Homepage unter [www.tc-gerolsbach.de](http://www.tc-gerolsbach.de) nachzulesen.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich einige der Spiele an, Sie werden überrascht sein, wie spannend so ein Tennismatch sein kann!  
Terminplan Punktspielrunde Mai 2013

Datum	Uhrzeit	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Sa. 04.05.2013	9.00	FC Tandern	Juniorinnen
Sa. 04.05.2013	9.00	MTV Ingolstadt	Mädchen
Sa. 04.05.2013	9.00	Bambini	TC Jetzendorf
So. 05.05.2013	14.00	Damen 30	TC Greifenberg
So. 12.05.2013	9.00	MTV Ingolstadt	Damen
So. 12.05.2013	14.00	TC Pfaffenhofen/Ilm	Damen 30

#### Kinder- und Jugendtraining

Wir bieten ab der KW 18 wieder ein Sommertraining für unsere Kinder und Jugendlichen an. Das Training wird in kleinen Gruppen über jeweils 45 Minuten durchgeführt (10x). Nähere Informationen hierzu sind auch auf unserer Homepage nachzulesen.

#### Arbeitseinsätze 2013

#### Wir schwingen wieder ..... die Schaufel, den Besen, den Putzlappen!!!!!!

Wir freuen uns über jeden, der mithilft, die Tennisplätze und das Tennisheim auf Hochglanz zu bringen:

**Wann: 13. April 2013 ab 9:00 Uhr**  
**13. Juli 2013 ab 9:00 Uhr**  
**14. September 2013 ab 9:00 Uhr**

#### Saisonstart

Wir starten am Sonntag, den 21. April 2013 ab 11:00 Uhr mit einem Schleiferlturnier in die neue Saison. Wir bieten Ihnen ein schönes Sonntags-Brunch, nachmittags Kaffee und Kuchen – und Ihre Kinder freuen sich darauf, an der Kinderolympiade teilzunehmen. Außerdem haben wir für Sie eine Tombola mit vielen tollen Preisen vorbereitet.



## Bau- und Möbelschreinerei PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

**Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag**  
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

### Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Endschießen am Donnerstag, 18.04.2013 um 20.00 Uhr

Endessen am Samstag, 20.04.2013 um 20.00 Uhr

jeweils im Vereinslokal Breitner

### Obst- und Gartenbauverein Gerolsbach

**Lena Solich und Valentina Nickolai sind die neuen Blütenmajestäten**

Lena Solich heißt die neue Gerolsbacher, vom Obst- und Gartenbauverein berufene, Blütenkönigin. Valentina Nickolai wurde zur Blütenprinzessin ernannt. Die 19-jährige Lena Solich ist gelernte Kauffrau für Bürokommunikation, arbeitet als Sekretärin und spielt gerne Fußball. Valentina Nickolai macht gerade eine Ausbildung zur Kinderpflegerin und verbringt ihre Freizeit unter anderem mit Skifahren, Tanzen und Schwimmen.

Bis auf den letzten Platz gefüllt war der festlich dekorierte Buchbergersaal, als Vorsitzender Michael Maurer die Veranstaltung eröffnete, welche im Rahmen der Frühjahrsversammlung stattfand. In seiner Begrüßung konnte er neben den zahlreichen Mitgliedern und den Patenverein Rohrbach auch Prominenz aus Kirche und Politik, mit Pater Andreas und Landrat Martin Wolf an der Spitze, begrüßen.

Im kurzen Tätigkeitsbericht des Vorstandes gab Maurer einen Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres und insbesondere auf die Aktivitäten des Vereins, wie, der Pflege des Kriegerdenkmales, verschiedene Versammlungen und Vorträge und die Teilnahme an vielen anderen Veranstaltungen. Nach einer kurzen Rückschau auf die Geschichte der Gerolsbacher Blütenkönigin, die es schon in den 50ziger Jahren gab, läftete der Vorsitzende Michael Maurer das Geheimnis, wer den Verein, und auch die Gemeinde, in den nächsten zwei Jahren repräsentiert. Begleitet von Klängen des Aresinger Wehamer Duo holte Vorstandsmitglied

Erwin Lintner unter den Applaus der Gäste, nacheinander die neue Königin und Prinzessin auf die Bühne. Nach ihren kurzen Antrittsreden, in denen sie sich den Gerolsbacher Publikum vorstellten, wurden sie von der scheidenden Blütenkönigin Julia Lachner und Blütenprinzessin Melanie Nitsch gekrönt. Nach dieser letzten Amthandlung hieß es für die bisher amtierende Königin und Prinzessin Abschied nehmen. Im Rahmen ihrer Verabschiedung gaben sie einen Rückblick auf die zwei-jährige Amtszeit. Bürgermeister Martin Seitz und Vorsitzender Maurer dankte den scheidenden Hoheiten im Namen der Gemeinde und des Vereins für ihre Arbeit und überreichten Geschenke. Es folgten Auftritte von 15 Gastköniginnen. Nach Grußworten von Landrat Martin Wolf, Kreisvorsitzenden Bernhard Engelhard, Erika Görlitz und Rudi Kellermann vom Patenverein in Rohrbach ging es dann wieder zur Tagesordnung. So dankte Michael Maurer allen im Verein aktiven und besonders bei seinen Stellvertreter Benedikt Demmelmair und der Vorstandschaft für die geleistete Arbeit. Mit der traditionellen Blumentombola, bei der jedes Los gewinnt, und einer Blumenversteigerung endete der Abend.



15 Gastköniginnen gaben sich die Ehre und machten den Gerolsbacher Majestäten ihre Aufwartung.



Erster Vorsitzender und „Königinnenmacher“ Michael Maurer mit Blütenkönigin Lena Solich (l) und Blütenprinzessin Valentina Nickolai (r.)

Wir machen Ihre Wohnträume wahr.

Ihr  
Finanzierungsspezialist



Deutsche  
Vermögensberatung  
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für  
Deutsche Vermögensberatung  
Helmut Reiter

Sonnenhang 9  
85304 Iilmünster  
Telefon 0844181018  
Telefax 084417974858  
Handy 01638101802

Maßgeschneiderte Lösungen zu fairen Preisen  
bietet Ihnen

**Gigler**  
VERWERTUNG / ENTSORGUNG / SERVICE

Alles aus einer Hand:

- Containerdienst
- Grubenentleerung
- Straßenreinigung
- Sonderabfallentsorgung
- Holz-, Auto- und Schrottwertung
- Papier-, Folien- und Kunststoffverwertung
- Rohr- und Kanalreinigung, Kanalinspektion



Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001: 2000 Entsorgungsfachbetrieb

**rufen Sie uns an: 08441 / 8 92 92**

Gollingkreuter Weg 13, 86529 Schrobenhausen, FAX: 08252 / 897730



Ein unvergesslicher  
Konzertabend mit musikalischen  
Genüssen und einem  
4-Gänge-Menü aus aller Welt.

**Samstag, 20. April 2013**  
im Gasthaus Breitner,  
Beginn 19.30 Uhr

Es lädt ein:  
**FrauChor Gerolsbach**

unter Mitwirkung:  
Die Kaiserlich Böhmischen,  
Erwin & Erwin, Geisenfelder Highlander

Zum Ausklang  
spielen die Kaiserlich Böhmischen  
zum Tanz auf.

Eintritt inkl. Menü 28,- €  
\*Kinder bis 14 Jahre frei

Karten nur im VVK  
bei Gasthaus Breitner 08445/1593  
Propsteistr., Gerolsbach



Melone mit  
italienischem Landschinken  
und geröstetem Arrabiata

-

Hummercremesuppe  
mit Croutons

-

Nackensteak mit Farmergemüse  
und gebratenen Kartoffeln

-

Apfelstrudel  
mit Vanillesoße



## Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach

### Landrat Martin Wolf ehrt ehrenamtlich tätige aus Gerolsbach!

Zur Ehrung von ehrenamtlich tätigen Personen in wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und kirchlichen Organisationen lud der Landkreis Pfaffenhofen am 13. März in den Stockerstadl ein. 69 Personen darunter 17 Frauen wurden von Landrat Martin Wolf bei einer Feierstunde geehrt. In seiner Laudatio dankte der Landrat allen fleißigen Funktionären für Ihr Wirken und betonten wie unverzichtbar das Ehrenamt für unsere Gesellschaft ist.



Ein Leitsatz der kfd lautet:

„Wir stärken Frauen in Ihrer Einzigartigkeit und Ihren jeweiligen Lebenssituationen“. Und ein weiterer: „Kfd als katholischer Frauenverband eine Kraftvolle Gemeinschaft“

Liebe Betty, liebe Vroni!

Im Namen der katholischen Frauengemeinschaft Gerolsbach gratuliere ich Euch ganz herzlich zur Auszeichnung des Landkreises, Danke Euch nochmals für Euer Engagement in unserem Verein und wünsche Euch weiterhin alles Gute viel Glück und beste Gesundheit und natürlich auch weiterhin viel Freude in unserer kfd-Gemeinschaft!

Hanni Menzinger, 1. Vorsitzende

Für Ihr Engagement in der Vorstandschaft der Katholischen Frauengemeinschaft wurden auch zwei Frauen aus Gerolsbach ausgezeichnet. Frau Veronika Demmelmair und Barbara Bergmann wurde diese Ehrung zuteil.

Mit einer Ehrennadel, Urkunde und Blumenstrauß bedankte sich der Pfaffenhofener Landrat Martin Wolf für das Jahrzehntelange Engagement der beiden Frauen.

Von der ersten Stunde der Vereinsgründung am 13. Dezember 1983 bis 24. Januar 2012 war Frau Barbara Bergmann in der Katholischen Frauengemeinschaft Gerolsbach ehrenamtlich aktiv.

Zwanzig Jahre als Öffentlichkeitsbeauftragte und ab 2004 als 2. Vorsitzende.

So dankte man Ihr für 28 Jahre Ehrenamt.

Frau Veronika Demmelmair war von 1987 bis 2012 Kassenbeauftragte. Besonders zu erwähnen ist, dass sie auch nach ihrem schweren Unfall, ihr Amt weiter ausübte.

Ihr dankte man für 24 Jahre Ehrenamt.

Auch die katholische Frauengemeinschaft hat entscheidenden Anteil daran, dass Frauen im Gemeindeleben eine prägende Rolle spielen. Was wäre ein Verband und vor allem was wäre auch eine Ortsgruppe ohne Engagierte von denen man in guten wie in schlechten Zeiten sagen kann „die sind da man kann sich auf sie verlassen.“



Von rechts nach links: Landrat Wolf, Veronika Demmelmair, Hanni Menzinger (Vorsitzende Kath. Frauengemeinschaft) und Barbara Bergmann.

Jedes Jahr am 1. Freitag im März treffen sich Frauen auf der ganzen Welt, um gemeinsam den Weltgebetstag zu begehen. Auch wir, die kfd Gerolsbach und Frauen vom Frauenbund Singenbach trafen uns im Pfarrheim in Gerolsbach, um gemeinsam zu beten und zu singen.

Der Weltgebetstag wird jedes Jahr von Frauen eines anderen Landes vorbereitet, dieses Jahr aus Frankreich.“

„Ich war fremd und Ihr habt mich aufgenommen.“ Unter diesem Motto feierten wir den diesjährigen Weltgebetstag. Die Kollekte wird für die Förderung von Frauenprojekten verwendet, heuer ist es die ökumenische Organisation La Cimade, die sich um Frauen, die in Not sind, kümmern und helfen. Im Anschluss an den Gottesdienst durften alle noch ein landestypisches Gericht aus Frankreich probieren, eine Quiche Lorraine. Am Dienstag, den 05.03. trafen sich wieder Frauen, die gerne basteln und kreativ sind im Pfarrheim.

Es wurden kleine und große Kerzen mit österlichen Motiven verziert. Unter Anleitung von Rosmarie Lintner entstanden wieder wunderschöne Osterkerzen. Der Erlös vom Verkauf am Palmsonntag ist für unsere Kirche bestimmt.

Am 12.03. um 19 Uhr war in Scheuern Dekanatsfrauentag. Auch eine Gruppe aus der kfd Gerolsbach feierte mit Abt Markus den Gottesdienst, anschließend trafen sich noch alle Frauen aus dem Dekanat mit der Bildungsreferentin aus München Frau Astrid Hermann. Sie berichtete über Neuigkeiten und Aktivitäten vom Diözesanverband und hielt anschließend ein kurzes Referat zum Thema „Bemächtigt euch der Macht eurer Träume“ Zum Schluss sahen wir uns noch Bilder aus dem Diözesanverband an.

Für Freitag den 22. März hatte unsere Vorsitzende wieder eine Kreuzwegandacht vorbereitet. Mit den Frauen der Vorstandschaft und allen Anwesenden spürten wir dem Leiden und Sterben Jesus Christus nach und beteten, dass wir durch das Kreuz neue Kraft und Hoffnung im Glauben verspüren.

Nächster Termin:

Dienstag, 16.04. 19.00 Uhr

Hintergründe und Infos rund um den Weltgebetstag mit Bildungsreferentin Astrid Herrmann



## Mutter-Kind-Gruppen Gerolsbach

Am 24.02.13 fand wieder unser jährlicher Frühjahrsbasar statt. Zum Verkauf standen auch dieses Mal Kinderbekleidung, Kinderwägen, Reisebetten, Fahrräder, Spielzeug und vieles mehr. Es wurden auch wieder zahlreiche selbstgebackene Kuchen verkauft. Der Erlös der Veranstaltung kommt den Mutter-Kind-Gruppen zugute. Ein herzliches Dankeschön geht an die mithelfenden Mütter, deren Engagement den Basar ermöglicht hat und an Claudia und Benedikt Breitner, die uns erneut den Saal im Gasthaus Breitner zur Verfügung gestellt haben.

**World Vision**  
Zukunft für Kinder!

**SCHENKEN SIE  
LEBEN. MIT  
EINER PATEN-  
SCHAFT.**

Transparenzpreis 2009

[www.worldvision.de](http://www.worldvision.de)

## Pennello e.V. Kunst und Bewegung

In folgenden Kursen sind noch wenige Restplätze frei:



### Workshops für Erwachsene



„COLLAGE ABSTRAKT“  
Aus dem Zusammenspiel zwischen Material und abstrakter Malerei lassen wir spannende Collagen entstehen. Wir verarbeiten Fundstücke Erinnerungsstücke und alles was uns wichtig ist: Fotos, Fotokopien, Gedichte, Texte, Zeitungsartikel, Bemerkenswertes oder einfach nur Schönes.

Zusätzlich probieren wir verschiedene Maltechniken in den Bildern aus, so dass sehr experimentelle Kompositionen mit tiefschichtigen Elementen geschaffen werden. Kursteilnehmer sollten bereits jetzt mit der Materialsammlung beginnen!

Kursleitung: Rita Mester

Wochenende, den 20./ 21.04.2013

Sa von 15:00 – 18:00 Uhr und So von 10:00 – 13:00 Uhr

### Vorsicht Farbe!

#### „HINTERGLASMALEREI“

Diese alte, traditionelle Technik werden wir zeitgemäß mit Acrylfarben hinter Acrylglas neu erfahren.

Der Bildaufbau verläuft anders als sonst, nämlich genau verkehrt herum. Wir starten mit dem Vordergrund und schichten dann die Hintergrundflächen. Dazu können in die einzelnen Schichten grafische Elemente mit eingebaut werden und Papiere, Folien oder andere Materialien. Diese spannende Aufgabe überrascht zum Schluss durch die Wirkung der glatten Oberfläche durch die Farben stark zum Leuchten kommen. Lasst euch auf diese technische Herausforderung ein.

Kursleitung: Andrea Koch

Wochenende, den 15./ 16.06.2013

Sa von 15:00 – 18:00 Uhr und So von 10:00 – 13:00 Uhr

### Workshops für Kinder und Jugendliche

#### Pennellos Kunstwerkstatt

##### „HOCH HINAUS“

‘Hoch hinaus’ flog Ikarus vor langer Zeit, reichen Wolkenkratzer heute, werden Türme nicht nur in Babel gebaut ...

Und hoch hinaus dürfen Eure Ideen in Pennellos Kunstwerkstatt fliegen! Wir arbeiten zwei- und dreidimensional auf Papier, Holz und Leinwand, malen, kleben, bauen, experimentieren. Lasst Euch von dem Thema zu Euren eigenen Höhenflügen inspirieren!

Kursleitung: Monika Wiemers & Christa Radlmeier

Teilnehmer: Kinder ab dem Grundschulalter (7-10 Jahre)

2 x monatlich, donnerstags, von Februar bis Ende Juni 2013

Gruppe Monika Wiemers – Do: 07.02./ 21.02./ 07.03./ 21.03./ 11.04./ 25.04./ 02.05/ 16.05./ 06.06. und 20.06.2013

#### Pennellos Jugendwerkstatt

##### „GEGENSTÄNDE VERFREMDEN UND VERWANDELN“

Zahnpastatuben, Wäscheklammern, alte Handys, Sicherheitsnadeln, Dinge, die man in Ecken findet, lassen sich malerisch, grafisch oder bildhauerisch verändern. Wir können sie verkleinern, vergrößern, farblich verändern oder in andere Umfelder einbetten. Oder wir machen aus festen Dingen weiche oder aus kantigen etwas rundes. Sammelt Gegenstände, bringt sie mit und wir werden es verwandeln.

Kursleitung: Monika Wiemers & Andrea Koch

Teilnehmer: Jugendliche ab 11 Jahren

1 x monatlich, donnerstags, von Februar bis Ende Juni 2013

Gruppe Monika Wiemers – Do: 07.02./ 07.03./ 11.04./ 16.05. / 06.06.

Nähere Informationen und Anmeldung im Internet unter [www.pennello.de](http://www.pennello.de)

## Überraschungsbesuch bei den Freien Wählern Gerolsbach

An der Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes der Freien Wähler Gerolsbach am 27.03.2013 nahm kurzfristig Herr Hinrich Groeneveld, Bundestagskandidat der Freien Wähler des Wahlbezirks 215 (Landkreise Freising und Pfaffenhofen / Ilm) teil. Es war der erste Besuch von Herrn Groeneveld (54, Flugkapitän, verh., 2 Kinder, wohnhaft in Moosburg) bei einem FW-Ortsverband in seinem Wahlkreis nach seiner Nominierung vor rund einer Woche. In einer beeindruckenden, pers. Rede erläuterte er seine Motivation, für den Bundestag zu kandidieren und nahm Stellung zu aktuellen politischen Themen wie z.B. die EURO-Krise mit Focus Zypern, aber auch zum regionalen Thema „3. Startbahn“ für den Münchner Flughafen.



Von re. nach li.: Brigitte Seiler – 2. Vorsitzende Ortsverband FW Gerolsbach, Hinrich Groeneveld – FW-Bundestagskandidat Wahlbezirk 215, Michael Hollaender – 1. Vorsitzender Ortsverband FW Gerolsbach

## Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

### Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Schachach (mk) Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die kurzfristig auf den Gründonnerstag angesetzt werden musste, ging es nicht nur um die Neubesetzung einiger Posten in der Vorstandschaft, sondern generell um den Fortbestand der Schachacher Feuerwehr. Da der 1. Kdt. Johann Pletzer aufgrund der Altersregelung nicht mehr zur Wahl des Kommandanten antreten durfte und er zudem auch seinen Posten als 1. Vorstand im Sinne der Verjüngung der Vorstandschaft zur Verfügung stellte, mussten gleich die zwei wichtigsten Posten innerhalb der Feuerwehr neu besetzt werden. Dies war sicherlich auch ein Grund dafür, dass J. Pletzer neben dem 1. Bgm. Martin Seitz, KBR Armin Wiesbeck, KBM Tobias Zull sowie Peter Demmelmeir vom Bürgerbüro, diesmal auch sehr viele, vor allem aktive, Mitglieder begrüßen konnte. Nach einer Gedenkminute für den verstorbenen Konrad Neumair berichtete J. Pletzer dann über die verschiedenen Termine des letzten Jahres.

Veranstaltungen wie Ramadama, Starkbierfest, Steckerlfischgrillen, Fronleichnamprozession, Jubiläum des Krieger- und Soldatenvereins, Rathauseinweihung, Jugendtag, Vereinsausflug, Watt-Turnier, Volkstrauertag und Christbaumversteigerung gehörten zu den Aktivitäten des Vereins. Unabhängig davon wurden 9 Übungen abgehalten, nahm man mit einer Mannschaft bei der Großübung teil und unterstützte die Gerolsbacher Wehr bei einem Rettungseinsatz in Hudlhub.

Auch die Beseitigung von umgestürzten Bäumen und die Mithilfe bei den Vorbereitungen zur Rathauseinweihung wurden genannt. Nach dem Dank an die Mitglieder für das Engagement während des Jahres bat J. Pletzer Jugendwart Bianca Lechenbauer um einen Bericht zum Stand der Jugendarbeit. Diese berichtete über den gut besuchten und gelungenen Jugendtag, den man abgehalten hatte, und bat alle Mitglieder, die Jugendlichen in ihren eigenen Familien zu motivieren, zur Feuerwehr zu kommen, da zwar einige Jugendliche im richtigen Alter sind, jedoch das Interesse an der Feuerwehr noch gering ist. Anschließend konnte Kassier Helmut Thoma, wie auch bereits in den vergangenen Jahren, eine sehr positive Kassenentwicklung aufzeigen, wobei am Ende des Jahres wieder ein Plus verbucht werden konnte. Die ordnungsgemäße Führung

der Kasse wurde daraufhin durch Kassenprüfer Reinhold Walter bestätigt, so dass dieser um Entlastung der Vorstandschaft bat, was auch einstimmig erfolgte.

Im Anschluss begrüßte auch 1. Bgm. Martin Seitz alle anwesenden Feuerwehrmitglieder, sowie KBR Wiesbeck und KBM Zull, deren Erscheinen als eine Anerkennung der Kreisbrandinspektion auch der kleinen Feuerwehren gewertet werden darf. Besonders die Qualität und das Engagement von KBM Zull, den man bei Fragen und Problemen jederzeit kontaktieren kann, hob er besonders hervor. Als ersten Punkt erwähnte er die gute Organisation der letztjährigen Großübung in Singenbach, informierte dann über die Fahrtkostenerstattung bei den Ausbildungen in Manching, sowie über die bereits erfolgte Bestellung der Digitalfunkgeräte. Er bedankte sich bei den beiden Kommandanten für ihre gute Arbeit in den vergangenen Jahren und den Einsatz der aktiven Feuerwehrmänner/-frauen. Diese sollen auch stets an die eigene Gesundheit denken, bevor sie im Ernstfall ein zu großes Risiko eingehen. Dank sprach er auch allen passiven Mitgliedern für ihre Treue zum Verein aus. Zum Schluss erinnerte er an die Einweihung der Kläranlage und das Bürgerfest im kommenden Sommer, zu dem Alle eingeladen sind.

Als nächster Punkt standen die Neuwahlen auf dem Programm, wobei sich Bgm. Seitz als Wahlleiter und KBM Zull, sowie P. Demmelmeir als Wahlhelfer zur Verfügung stellten. Da aber KBM Zull spontan zu einem Einsatz nach Jetzendorf musste, übernahm KBR Wiesbeck dessen Stelle als Wahlhelfer. Entsprechend der Satzung war der größte Teil der Vorstandschaft in geheimer Wahl zu wählen. Da man sich bereits im Vorfeld Gedanken über die Besetzung der Vorstandschaft gemacht hatte, gab es bei den Vorschlägen zu den einzelnen Posten keine unerwarteten Überraschungen, und die vorgeschlagenen Mitglieder wurden jeweils mit eindeutiger Mehrheit in ihr Amt gewählt. So konnten Bgm. Seitz und KBR Wiesbeck folgenden Mitgliedern zu ihrer Wahl in die Vorstandschaft gratulieren.

1. Kommandant:	Josef Finkenzeller,
2. Kommandant	Roland Brandstetter
1. Vorstand:	Werner Domes
2. Vorstand:	Reinhold Walter
Kassier:	Helmut Thoma
Schriftführer:	Martin Karmann
Beisitzer:	Andrea Lachner
	Josef Wärmann jun.
	Konrad Wenger jun.
Kassenprüfer:	Josef Hofmann
	Erich Walter
Gerätewart:	Stefan Brandstetter
Jugendwart:	Bianca Lechenbauer



(v.l.): Bgm. M. Seitz, KBR A. Wiesbeck, Josef Hofmann, Andrea Lachner, Erich Walter, Bianca Lechenbauer, Josef Wärmann jun., Josef Finkenzeller, Helmut Thoma, Roland Brandstetter, Martin Karmann, Werner Domes, Konrad Wenger jun., Reinhold Walter

Nach den erfolgreichen Vorstandswahlen durfte man sich nun den Ehrungen widmen. Neben Manfred Henn, Manfred Niedermeier, Georg Walter, Josef Finkenzeller, Erich Walter, Helmut Thoma und Werner Domes, die für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt wurden, konnten Ludwig Lechenbauer, Konrad Lachner und Johann Pletzer die Glückwünsche für 40 Jahre aktiven Dienst entgegennehmen.



(v.l.): KBR A. Wiesbeck, Manfred Henn, Manfred Niedermeier, Ehrenkdt. J. Pletzer, Georg Walter, Josef Finkenzeller, Erich Walter, Helmut Thoma, Werner Domes, Bgm. M. Seitz



(v.l.): KBR A. Wiesbeck, Ludwig Lechenbauer, Johann Pletzer, Konrad Lachner, Bgm. M. Seitz

Im Anschluss richtete auch KBR Armin Wiesbeck noch ein paar Worte an die Anwesenden. So sei es für die Zukunft wichtig, die Jugend zu aktivieren und die Ausbildung der aktiven Feuerwehrleute stets auf dem aktuellsten Stand zu haben, damit im Einsatz richtig reagiert und entschieden wird. Auch die Förderung der Frauen im aktiven FW-Dienst ist im Landkreis ein wichtiger Aspekt. Ebenso gehört die Ausstattung mit Digitalfunk, der im Oktober d. J. in den Probebetrieb und kurz darauf in den Livebetrieb gehen soll, zur obersten Priorität. Abschließend würdigte er Ehrenkommandant J. Pletzer für seine Arbeit und sein großes Engagement innerhalb der Feuerwehr und versprach ihm, als Dank, eine Urlaubswoche im Feuerwehrholungsheim.



**TUSCHER**  
Erd- und Baggerarbeiten

Minibagger mit und ohne Fahrer  
Baggerarbeiten • Maschinenverleih  
Containerdienst • Pflasterarbeiten  
Natursteine Neu und Gebraucht

**www.alles-tuscher.de**

Logenweg 14  
85276 Hettenshausen  
Tel. 0 84 41 8 28 50  
info@alles-tuscher.de

Auch der 2. Kdt. Roland Brandstetter würdigte zum Ende der Versammlung die Verdienste des scheidenden Kommandanten und Vorstandes J. Pletzer. Er bedankte sich bei ihm für die gute und lange Zusammenarbeit, die abgehaltenen Leistungsabzeichen, den Bau und die Erweiterung des Feuerwehrhauses, sowie seinen Eifer beim Steckerlischgrillen und bei den Christbaum-versteigerungen. Als Dankeschön überreichte er ihm deshalb einen Gourmetgutschein im Namen den FF Schachach.

## Jahreshauptversammlung FFW Singenbach



Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach statt.

Die Jahreshauptversammlung hatte in diesem Jahr hohen Besuch. Kreisbrandrat Armin Wiesbeck, Kreisbrandinspektor Franz Schwarzer und Kreisbrandmeister Tobias Zull hatten es sich nicht nehmen lassen, der Einladung zu folgen.

Nach der Begrüßung und einem gemeinsamen Mittagessen wurde über das vergangene Jahr berichtet und über das neue Vereinsprogramm gesprochen. 1. Vorstand Fabian Eichner berichtete über die Veranstaltungen im letzten Jahr. Neben dem Maibaumaufstellen mit neuen Schildern, dem alljährlichen Vatertags Fußballspiel gab es auch das erste Mal einen zweitägigen Ausflug zur Fa. Rosenbauer und anschließend nach Linz.

Heuer will man in jedem Fall wieder das bewährte Vatertags Fußballspiel organisieren zu welchem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Außerdem wird es im Herbst wieder gemeinsam mit den Schützern aus Singenbach einen Vereinsausflug geben, dieses Mal jedoch nur einen Tag. Der 1. Kommandant Thomas Koller berichtete von den Einsätzen des vergangenen Jahres und der im letzten Jahr in Singenbach erfolgreich durchgeführten Großübung. Im laufenden Jahr stehen neben den normalen Übungen eine Funkerausbildung, Leistungsabzeichen, Trupp-Mann Ausbildungen und auch eine Technische Hilfeleistungübung an.

Kassier und Jungendausbilder Thomas Polzmacher berichtete von einer stabilen Kassenlage und er wolle in diesem Jahr wieder neue Jugendliche für die Jugendgruppe akquirieren.

1. BGM Seitz erwähnte in seinem Bericht, dass es eine Ehre sei, so hohe Vertreter der Feuerwehr auch bei einer kleinen Feuerwehr zu deren Versammlung zu sehen.

Er lobte die Arbeit der vielen aktiven Feuerwehrmitglieder die sich aufgrund Ihrer Anzahl durchaus mit größeren Wehren messen kann.

Gleichzeitig warb er für die überörtliche Gruppe, welche werktags das Defizit an verfügbaren Einsatzkräften ausgleichen soll.

Kreisbrandmeister Tobias Zull berichtete über Aktivitäten in der Kreisbrandinspektion wie die Einführung des Digital Funks oder der Erstellung von Löschplänen für Weiler.

Bei der anschließenden Ehrung wurden Asam Georg für 25 Jahre und Georg Winter für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Als besondere Ehrung wurde der Altkommandant Johann Hofmann zum Ehrenkommandanten ernannt. Johann Hofmann war 24 Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Singenbach bevor er sich im letzten Jahr nicht mehr zur Verfügung stellte.

Er hat in seiner Dienstzeit einiges bewegt. Neben etlichen Einsätzen war ihm die Jugendarbeit immer sehr am Herzen gelegen.

Johann Hofmann sagte in seiner Dankesrede, der Verdienst und die Ehre würde nicht ihm allein sondern allen Mitgliedern zustehen. Das gute Funktionieren einer aktiven Feuerwehr oder eines Vereins könne nur mit dem Zutun aller Mitglieder geschafft werden.

In Singenbach funktioniert das sehr gut, was auf eine außerordentlich gute Dorfgemeinschaft zurückzuführen sei, in der sich jeder einbringen kann.





### Fahrzeugweihe der FFW Singenbach

Nach einer gemeinsamen heiligen Messe in Maria Zell wurde am Kirchenvorplatz der neue geschmückte Feuerwehr-Tragkraftspritzenanhänger von Pfarrer Piotrowski geweiht.

Der Anhänger konnte auf einen Hinweis von Kreisbrandmeister Tobias Zull besorgt werden.

Der neue Anhänger gehörte ursprünglich der deutschen Post bevor er in den Dienst bei der FFW Gerolsbach gestellt wurde. Hier konnte er jedoch nicht genutzt werden, da es keine Möglichkeit zum Anhängen an eines der beiden Fahrzeuge gab.

Der 1. Kommandant Thomas Daschner war sofort bereit den Anhänger zu übergeben und dank seiner Hilfe war der Austausch schnell erledigt.

Danach wurde der Anhänger noch für die Bedürfnisse in Singenbach umgebaut und ergänzt, bevor er nun nach seiner Weihe bereit steht um im Alarmfall seine Dienste leisten zu können.



**Wasser ist leben! Helfen Sie helfen!**

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

Spendenkonto  
500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50



Foto: Christof Krackhardt

# Woche für Woche die besten Zutaten



Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung



Sport



großer Kleinanzeigenteil



Terminkalender



Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“  
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten,  
Jahrmärkten und Schausonntagen



Firmenportraits



umfangreiche  
Sonderthemen wie  
Bauen + Wohnen, Kfz,  
Garten, Finanzratgeber,  
Mode und viele andere



**Ingolstädter  
Anzeiger**

**Schrobenhausener  
Anzeiger**

**Eichstätter  
Anzeiger**

**Pfaffenhofener  
Anzeiger**



## Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Ein Angebot für Menschen  
im Landkreis Pfaffenhofen

Wir begleiten kranke Menschen und die,  
die zu ihnen gehören und ihnen nahe  
stehen, auf ihrem Weg bis zum Tod:  
zu Hause, im Pflegeheim, im Krankenhaus.

Wir unterstützen Trauernde  
in Einzelbegleitungen  
und in unserem monatlichen Trauercafé.

Wir beraten  
zur Patientenverfügung und Vorsorge

Wir bieten Informationen  
zur Schmerztherapie  
und Palliativmedizin  
zu Pflegediensten  
zu stationären Hospizen

Wir führen Hospizbegleiterschulungen durch

**Wir arbeiten ehrenamtlich**  
**Unsere Angebote sind kostenlos**

Ingolstädter Str. 16 • 85276 Pfaffenhofen •  
Tel. 08441/82751

Email: [hospizverein.paf@arcor.de](mailto:hospizverein.paf@arcor.de)  
[www.hospizverein-pfaffenhofen.de](http://www.hospizverein-pfaffenhofen.de)

**Öffnungszeiten im Hospizbüro Ingolstädter Str. 16**  
Dienstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 -17.00 Uhr;  
Donnerstag 10.00 -12.30 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr

**Beratungsstunden in der Ilmtalklinik Pfaffenhofen**  
Klinikseelsorge montags 16.30 -17.30 Uhr



## VdK-Kreisverband Pfaffenhofen

SOZIALVERBAND



**VdK Kreisgeschäftsstelle  
Pfaffenhofen**  
Regionalgeschäftsführer **Manfred  
Klusch**  
Moosburgerstr.11  
85276 Pfaffenhofen  
Tel. 08441/3913  
Fax 08441/82714  
e-mail: [m.klusch@vdk.de](mailto:m.klusch@vdk.de)

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen des  
Sozialrechts in unserer Kreisgeschäftsstelle  
Moosburgerstr.11. Damit wir genügend Zeit  
für Sie haben, vereinbaren Sie bitte  
telefonisch einen Termin  
(Tel. 08441/3913) mit uns.  
**Sprechstunden in der Geschäftsstelle:**  
Montag, Dienstag und Donnerstag  
von 8.00-12.30 Uhr u. 13.30 - 16.00 Uhr  
Mittwoch und Freitag  
8.00 - 12.30 Uhr

**Immer gut informiert  
mit dem  
Bürgerblatt Gerolsbach!**

## Veranstaltungen 2013

Der Eintritt für die Vorträge ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Termin	Referent	Thema	Ort
Mittwoch <b>24. April</b> 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Angela Ortner Koordinatorin AKM München	<b>Ambulantes Kinderhospiz</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen</b> Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch <b>Juni</b>	<b>Film</b> <b>Cinerado Pfaffenhofen</b>	<b>FILM</b>	<b>Cinerado Plex, Pfaffenhofen</b> 85276 Pfaffenhofen, Ledererstr. 3
Mittwoch <b>18. September</b> 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Ludwig Schafft	<b>Tod und Trauer im Buddhismus</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen</b> Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen
Mittwoch <b>13. November</b> 19.30 Uhr	<b>Vortrag</b> Christina Bamberger Trauerrednerin, Märchenerzählerin	<b>Wie kann eine Trauerrede den Angehörigen helfen?</b>	<b>Hofbergsaal des Seniorenbüros Pfaffenhofen</b> Eingang Grabengasse, 85276 Pfaffenhofen

**Anzeigenannahme:**

**Heidi Starck**

Telefon 08441-5972 · Fax 08441-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.

Mit Ehrlichkeit und Fachwissen sind wir langfristig für Sie da.

**REICHEL ELEKTROANLAGEN GmbH**

seit 60 Jahren Schrobenhausen 08252-2053

**SCHRAG SONNENSTROM**

Hermann Schrag, Solarspezialist seit 20 Jahren, Reichertshausen-Haunstetten, 08137 – 92425

**Auto Erich Knorr**  
**KFZ-Meisterbetrieb**

Pfaffenhofener Str. 3 · 85302 Gerolsbach

Tel. 08445/355, Fax 08445/1742

[www.auto-knorr.de](http://www.auto-knorr.de) eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



**EDEKA Krobath**

**m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286**

Gültig  
KW 15/13

**SUPERKNÜLLER**

**Kräuterbüsche**

Lavendel, Thymian,  
Rosmarin

18-cm-Topf

**5.99**

**Hortensien**

5 – 8-Trieber  
versch. Farben

14-cm-Topf

**6.99**

**Sundaville am  
Spalier**

rot, rosa

14-cm-Topf

**7.99**

**Buxus**

Kugel, Pyramide  
winterhart

23-cm-Topf

**14.99**

Berchtesgadener Land  
Haltb. Bergbauern  
Milch Fettarm 1,5% Fett  
1-Ltr.-Pack.

11% billiger  
~~1.99~~ **1.88**

Dr. Oetker  
Paula Pudding

je 4x125-g-Becher

34% billiger  
~~1.69~~ **1.11**

Exquisa  
Frischkäse  
versch. Fettstufen

je 175/200-g-Becher

35% billiger  
~~1.19~~ **0.77**

Langnese  
Viennetta Eis

je 650-ml-Pck.

39% billiger  
~~1.99~~ **1.29**

**GETRÄNKEMARKT**

**Abenstaler Quelle  
Mineralwasser**

spritzig/medium

+ 4,50 € Pfand je 12x1 Ltr.

Aktion  
**2.99**

**Coca Cola, Fanta,  
Mezzo Mix**

+ 1,50 € Pfand

je 6er Pck. x 1,25 Ltr.-Fl.

Aktion  
**4.74**

**Franziskaner  
Weißbier**

hell/AF/Dunkel/Leicht

+ 3,10 € Pfand je 20x0,5 Ltr.

Aktion  
**12.99**

**Krombacher  
Pils**

+ 3,42 € Pfand

je 6x4x0,33 Ltr.

Aktion  
**10.99**

**Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14 · Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30-10.30**